

Verwendung von VMware Horizon View Client für Android

Januar 2014
Horizon View

Dieses Dokument unterstützt die aufgeführten Produktversionen sowie alle folgenden Versionen, bis das Dokument durch eine neue Auflage ersetzt wird. Die neuesten Versionen dieses Dokuments finden Sie unter <http://www.vmware.com/de/support/pubs>.

DE-001160-00

vmware[®]

Die neueste technische Dokumentation finden Sie auf der VMware-Website unter:

<http://www.vmware.com/de/support/>

Auf der VMware-Website finden Sie auch die aktuellen Produkt-Updates.

Falls Sie Anmerkungen zu dieser Dokumentation haben, senden Sie Ihre Kommentare und Vorschläge an:

docfeedback@vmware.com

Copyright © 2011–2014 VMware, Inc. Alle Rechte vorbehalten. [Informationen zu Copyright und Marken.](#)

VMware, Inc.

3401 Hillview Ave.
Palo Alto, CA 94304
www.vmware.com

VMware Global, Inc.

Zweigniederlassung Deutschland
Freisinger Str. 3
85716 Unterschleißheim/Lohhof
Germany
Tel.: +49 (0) 89 3706 17000
Fax: +49 (0) 89 3706 17333
www.vmware.com/de

Inhalt

Verwendung von VMware Horizon View Client für Android	5
1 Konfiguration und Installation	7
Systemanforderungen	7
Vorbereiten des View-Verbindungsservers für Horizon View Client	8
Anforderungen für die Smartcard-Authentifizierung	9
Konfigurieren der Smartcard-Authentifizierung für mobile Clients	10
Verwenden von eingebetteten RSA SecurID-Software-Token	11
Konfigurieren erweiterter SSL-Optionen	12
Unterstützte Desktop-Betriebssysteme	13
Konfigurieren der im View Portal angezeigten View Client-Download-Links	13
Installieren oder Aktualisieren von Horizon View Client für Android	15
Durch VMware gesammelte Horizon View Client -Daten	16
2 Verwenden von URIs zur Konfiguration von Horizon View Client	19
Syntax für die Erstellung von vmware-view-URIs	20
Beispiele für vmware-view-URIs	21
3 Verwaltung der Serververbindungen und Desktops	25
Erstmaliges Anmelden an einem Remote-Desktop	25
Zertifikatsprüfungsmodi für Horizon View Client	27
Erstellen einer Desktop-Verknüpfung für die Android-Startseite	28
Verwalten der Liste der View-Verbindungsserver	29
Trennen der Verbindung zu einem Desktop	29
Abmeldung von einem Desktop	30
Rollback eines Desktops	31
Verwalten von Desktop-Verknüpfungen	32
4 Verwendung eines Microsoft Windows-Desktops auf einem mobilen Gerät	33
Funktionsunterstützungs-Matrix	33
Eingabegeräte, Tastaturen und Tastatureinstellungen	34
Aktivieren des japanischen 106/109-Tastaturlayouts	35
Starten, Minimieren und Schließen von Anwendungen mit Unity Touch	35
Horizon View Client Tools	39
Gesten	41
Multitasking	42
Bildschirmauflösungen und Verwendung externer Anzeigen	43
PCoIP-Client-Bildcache	44
Internationalisierung und internationale Tastaturen	44

5	Fehlerbehebung für Horizon View Client	45
	Erfassen und Versenden von Protokollinformationen	45
	Aktivieren der View Client-Protokollerfassung	45
	Manuelles Abrufen und Senden von Horizon View Client -Protokolldateien	46
	Deaktivieren der View Client-Protokollerfassung	47
	Zurücksetzen eines Desktops	47
	Deinstallation der VMware View-App	48
	Horizon View Client oder der Remote-Desktop reagiert nicht mehr	49
	Probleme beim Herstellen einer Verbindung bei Verwendung eines Proxys	49
	Index	51

Verwendung von VMware Horizon View Client für Android

Dieses Handbuch, *Verwendung von VMware Horizon View Client für Android*, bietet Informationen über die Installation und Verwendung der VMware® Horizon View™-Software auf einem Android-Gerät zur Herstellung einer Verbindung mit einem Remote-Desktop im Rechenzentrum.

Die Informationen in diesem Dokument enthalten Systemanforderungen und Anleitungen zur Installation von Horizon View Client für Android. Dieses Dokument enthält außerdem Tipps zur Verbesserung der Anwendererfahrung bei der Navigation und Verwendung von Windows Desktop-Elementen auf einem Android-Gerät.

Diese Informationen sind für Administratoren vorgesehen, die eine Bereitstellung von Horizon View mit Android-Client-Geräten ermöglichen müssen. Die Informationen wurden für erfahrene Systemadministratoren verfasst, die mit der Technologie virtueller Maschinen sowie mit Rechenzentrum-Vorgängen vertraut sind.

Konfiguration und Installation

Bei der Einrichtung einer Horizon View-Bereitstellung für Android-Clients müssen bestimmte View-Verbindungsserver-Konfigurationseinstellungen verwendet, die Systemanforderungen für Horizon View-Server und Android-Geräteclients erfüllt und die VMware View-App installiert werden.

Dieses Kapitel behandelt die folgenden Themen:

- „Systemanforderungen“, auf Seite 7
- „Vorbereiten des View-Verbindungservers für Horizon View Client“, auf Seite 8
- „Anforderungen für die Smartcard-Authentifizierung“, auf Seite 9
- „Konfigurieren der Smartcard-Authentifizierung für mobile Clients“, auf Seite 10
- „Verwenden von eingebetteten RSA SecurID-Software-Token“, auf Seite 11
- „Konfigurieren erweiterter SSL-Optionen“, auf Seite 12
- „Unterstützte Desktop-Betriebssysteme“, auf Seite 13
- „Konfigurieren der im View Portal angezeigten View Client-Download-Links“, auf Seite 13
- „Installieren oder Aktualisieren von Horizon View Client für Android“, auf Seite 15
- „Durch VMware gesammelte Horizon View Client-Daten“, auf Seite 16

Systemanforderungen

Sie können Horizon View Client auf vielen Android-Geräten installieren.

Sowohl das Android-Gerät, auf dem Sie Horizon View Client installieren, als auch die Peripheriegeräte müssen bestimmte Systemanforderungen erfüllen.

Betriebssysteme

- Horizon View Client 2.3: Android 3 (Honeycomb), Android 4 (Ice Cream Sandwich) und Android 4.1, 4.2, 4.3 (Jelly Bean) und 4.4 (KitKat).
- Horizon View Client 2.0, 2.1 und 2.2: Android 3 (Honeycomb), Android 4 (Ice Cream Sandwich) und Android 4.1, 4.2 und 4.3 (Jelly Bean).
- View Client 1.7: Android 3 (Honeycomb), Android 4 (Ice Cream Sandwich) und Android 4.1, 4.2 und 4.3 (Jelly Bean).
- View Client 1.6: Android 3 (Honeycomb), Android 4 (Ice Cream Sandwich) und Android 4.1 (Jelly Bean).
- View Client 1.5: Android 3 (Honeycomb) und Android 4 (Ice Cream Sandwich). Auf Cisco Cius-Geräten wird Android 2.2 unterstützt.

	<ul style="list-style-type: none">■ View Client 1.2, 1.3 und 1.4: Android 3 (Honeycomb). Auf Cisco Cius-Geräten wird Android 2.2 unterstützt.
CPU-Architektur	<ul style="list-style-type: none">■ Horizon View Client 2.1 und höher: ARM und x86■ Horizon View Client 2.0 und früher: ARM
Externe Tastaturen	(Optional) Bluetooth- und an das Dock angeschlossene Tastaturen. Informationen zu den Geräten, die von Ihrem spezifischen Gerät unterstützt werden, finden Sie in der Dokumentation vom Gerätehersteller.
Smartcards	Siehe „ Anforderungen für die Smartcard-Authentifizierung “, auf Seite 9.
View-Verbindungs- server, Sicherheitsserver und View Agent	<p>Aktuelle Wartungsversion von VMware View 4.6.x und spätere Versionen von VMware View und VMware Horizon View</p> <p>VMware empfiehlt, dass Sie einen Sicherheitsserver konfigurieren, damit Ihr Gerät keine VPN-Verbindung braucht.</p> <hr/> <p>WICHTIG Die Unity Touch-Funktion erfordert Horizon View-Server und -Desktops der Version 5.2 und höher. Der Remote Experience Agent muss auch auf dem Desktop installiert sein. Weitere Informationen finden Sie im Dokument <i>Installation und Verwaltung von VMware Horizon View Feature Pack</i> und im Abschnitt „Starten, Minimieren und Schließen von Anwendungen mit Unity Touch“, auf Seite 35.</p> <hr/>
Anzeigeprotokoll für Horizon View	PCoIP

Vorbereiten des View-Verbindungservers für Horizon View Client

Administratoren müssen bestimmte Aufgaben durchführen, um Endbenutzern die Verbindung zu den Remote-Desktops zu ermöglichen.

Bevor Endbenutzer eine Verbindung mit dem View-Verbindungsserver oder einem Sicherheitsserver herstellen und auf einen Remote-Desktop zugreifen können, müssen bestimmte Pool- und Sicherheitseinstellungen konfiguriert werden:

- Wenn Sie einen Sicherheitsserver verwenden, wie von VMware empfohlen, stellen Sie sicher, dass Sie die aktuellen Wartungsversionen für einen View-Verbindungsserver der Version 4.6.x und für einen View-Sicherheitsserver der Version 4.6.x oder höher verwenden. Siehe die Dokumentation *Installation von VMware Horizon View*.
- Wenn Sie eine sichere Tunnelverbindung für Clientgeräte verwenden möchten und die sichere Verbindung mit einem DNS-Hostnamen für den View-Verbindungsserver oder einen Sicherheitsserver konfiguriert ist, muss sichergestellt werden, dass das Clientgerät diesen DNS-Namen auflösen kann.

Navigieren Sie zur Aktivierung oder Deaktivierung der sicheren Tunnelverbindung in View Administrator auf das Dialogfeld View-Verbindungsserver-Einstellungen bearbeiten und setzen Sie einen Haken in das Kontrollkästchen **Sichere Tunnelverbindung zum Desktop verwenden**.

- Vergewissern Sie sich, dass ein Desktop-Pool erstellt wurde und das Benutzerkonto, das Sie verwenden möchten, über die Rechte zum Zugriff auf diesen Remote-Desktop verfügt. Siehe Hilfethemen zur Erstellung von Desktop-Pools in der Dokumentation *Verwaltung von VMware Horizon View*.

- Zum Verwenden der zweistufigen Authentifizierung für Horizon View Client, z. B. der RSA SecurID- oder RADIUS-Authentifizierung, müssen Sie diese Funktion auf dem View-Verbindungsserver aktivieren. Die RADIUS-Authentifizierung ist bei View-Verbindungsservern mit View 5.1 oder höher verfügbar. Weitere Informationen finden Sie in den Themen über zweistufige Authentifizierung in der Dokumentation *Verwaltung von VMware Horizon View*.
- Um Endbenutzern das Speichern ihrer Kennwörter in Horizon View Client zu ermöglichen, damit sie ihre Anmeldeinformationen nicht bei jeder Remote-Desktop-Anmeldung eingeben müssen, konfigurieren Sie die Richtlinie für diese Funktion auf dem View-Verbindungsserver.

Diese Funktion ist für die Software View Client 1.5 und höher verfügbar, die über View-Verbindungsserver 5.1 oder höher eine Verbindung zu Remote-Desktops herstellt. Benutzer können ihre Kennwörter speichern, wenn die Richtlinienkonfiguration dies zulässt und Horizon View Client das vom View-Verbindungsserver bereitgestellte Serverzertifikat vollständig verifiziert. Anweisungen zur Konfiguration dieser Richtlinien finden Sie im Thema „Zulassen der Benutzer zum Speichern von Anmeldeinformationen“ im Kapitel „Einrichtung von Benutzerauthentifizierung“ in der Dokumentation *Verwaltung von VMware Horizon View*.

- Stellen Sie sicher, dass der Desktop-Pool für die Verwendung des PCoIP-Anzeigeprotokolls konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation *Verwaltung von VMware Horizon View*.

Anforderungen für die Smartcard-Authentifizierung

Clientsysteme, die eine Smartcard für die Benutzerauthentifizierung verwenden, müssen bestimmte Anforderungen erfüllen.

HINWEIS Horizon View Client für Android 2.1 und später unterstützt Smartcards mit Desktops, auf denen die Gastbetriebssysteme Windows XP, Windows Vista oder Windows 7 ausgeführt werden. VMware empfiehlt, ein Android 4.0-Betriebssystem oder höher zu verwenden. Die CPU-Architektur muss ARM sein. Die folgende Karten und Lesegeräte wurden getestet: baiMobile Bluetooth-Smartcard-Lesegerät und die folgenden Smartcards: CAC-Smartcard (Common Access Card), ActivIdentity 64K V2C Java Card, Gemalto ID Prime .NET (vormals .NET V2+ Orange).

Für jedes Clientsystem, das zur Benutzerauthentifizierung eine Smartcard verwendet, gelten die folgenden Software- und Hardwareanforderungen:

- Horizon View Client
- Ein Windows-kompatibler Smartcard-Leser
- Smartcard-Middleware

Beispielsweise muss die App auf dem Android-Gerät das baiMobile 3000MP-Lesegerät unterstützen. Eine dieser Anwendungen ist der Android PC/SC-Lite-Dienst, der auf Android-Geräten den Namen "baiMobile PC/SC" trägt. Andernfalls können Sie das Bluetooth-Kartenlesegerät zwar mit dem Android-Gerät koppeln, können jedoch keine Verbindung herstellen. Zur Herstellung einer Verbindung sendet die App eine Verbindungsanfrage an das Lesegerät, und Sie müssen auf die Schaltfläche **OK** auf dem Lesegerät tippen, um die Bluetooth-Verbindung herzustellen.

- Produktspezifische Anwendungstreiber

Sie müssen auf den Remote-Desktops zusätzlich produktspezifische Anwendungstreiber installieren. Beispielsweise wurden die folgenden Treiber getestet: ActiveClient6.2.0.50, ActivClient_7.0.1 und Gemalto.MiniDriver.NET.inf.

Horizon View unterstützt Smartcards und Smartcard-Leser, die einen PKCS#11- oder Microsoft CryptoAPI-Anbieter verwenden. Optional können Sie das ActivClient-Softwarepaket von ActivIdentity installieren, das Tools zur Interaktion mit Smartcards bereitstellt.

Benutzer, die sich mithilfe von Smartcards authentifizieren, müssen über eine Smartcard verfügen, und jede Smartcard muss ein Benutzerzertifikat enthalten.

Zum Installieren von Zertifikaten auf einer Smartcard müssen Sie einen Computer einrichten, der als Registrierungsstelle fungiert. Dieser Computer muss Smartcard-Zertifikate für Benutzer ausgeben können und Mitglied der Domäne sein, für die Sie Zertifikate ausgeben.

WICHTIG Wenn Sie eine Smartcard anmelden, können Sie die Schlüsselgröße des resultierenden Zertifikats auswählen. Zur Verwendung von Smartcards auf lokalen Desktops müssen Sie bei der Smartcard-Registrierung eine Schlüsselgröße von 1024 Bit oder 2048 Bit auswählen. Zertifikate mit 512-Bit-Schlüsseln werden nicht unterstützt.

Die Microsoft TechNet-Website enthält ausführliche Informationen zu Planung und Implementierung der Smartcard-Authentifizierung für Windows-Systeme.

Neben der Einhaltung dieser Anforderungen für Horizon View Client-Systeme müssen andere Horizon View-Komponenten bestimmte Anforderungen an die Konfiguration zur Unterstützung von Smartcards erfüllen:

- Informationen zur Konfiguration von View Servern für die Nutzung von Smartcards finden Sie unter dem Thema „Konfigurieren der Smartcard-Authentifizierung“ im Dokument *Verwaltung von VMware Horizon View*.

WICHTIG Smartcards werden nur mit Servern und Desktops mit Horizon View 5.1.3 und 5.2 oder später unterstützt.

- Informationen zu den Aufgaben, die Sie womöglich in Active Directory zur Implementierung der Smartcard-Authentifizierung durchführen müssen, finden Sie in den Hilfethemen zur Vorbereitung von Active Directory für die Smartcard-Authentifizierung im Dokument *Installation von VMware Horizon View*.

Konfigurieren der Smartcard-Authentifizierung für mobile Clients

Zu den Konfigurationsaufgaben zählen das Verbinden und Koppeln des Bluetooth-Kartenlesegeräts mit dem mobilen Gerät und das Festlegen der Richtlinie zum Entfernen von Smartcards.

Voraussetzungen

- Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Version des Clients, des Desktop-Agents, des Servers, des Betriebssystems für das mobile Gerät, des Smartcard-Lesers und der Smartcard verwenden. Siehe „[Anforderungen für die Smartcard-Authentifizierung](#)“, auf Seite 9. Die Smartcard-Middleware auf dem Android-Gerät muss das baiMobile 3000MP-Lesegerät unterstützen. Eine dieser Anwendungen ist der Android PC/SC-Lite-Dienst, der auf Android-Geräten den Namen "baiMobile PC/SC" trägt.
- Führen Sie soweit noch nicht geschehen die unter „Vorbereiten von Active Directory für die Smartcard-Authentifizierung“ im Dokument *Installation von VMware Horizon View* beschriebenen Aufgaben aus.
- Konfigurieren Sie View Server für die Unterstützung der Nutzung von Smartcards. Weitere Informationen finden Sie unter dem Thema „Konfigurieren der Smartcard-Authentifizierung“ im Dokument *Verwaltung von VMware Horizon View*.

Vorgehensweise

- 1 Installieren Sie die Smartcard-Middleware-App auf dem mobilen Gerät.

Die App muss das baiMobile 3000MP-Lesegerät unterstützen.

- 2 Koppeln Sie gemäß der Dokumentation vom Hersteller des Smartcard-Lesers das mobile Gerät mit dem Smartcard-Leser.

Während dieses Vorgangs wird auf beiden Geräten eine nach dem Zufallsprinzip generierte Zahl angezeigt. Wenn Sie bestätigen, dass die Zahlen übereinstimmen, wird die sichere Bluetooth-Kommunikation eingerichtet.

- 3 Konfigurieren Sie die Richtlinie zum Entfernen von Smartcards.

Option	Beschreibung
Festlegen der Richtlinie auf dem Server	<p>Wenn Sie View Administrator zum Festlegen einer Richtlinie verwenden, können die Benutzer beim Entfernen der Smartcards vom View-Verbindungsserver getrennt werden, oder die Benutzer bleiben beim Entfernen der Smartcards weiterhin mit dem View-Verbindungsserver verbunden und können neue Desktop-Sitzungen ohne erneute Authentifizierung starten.</p> <p>Navigieren Sie in View Administrator zu View Configuration (View-Konfiguration) > Servers (Server) > View Connection Server (Edit) (View-Verbindungsserver – Bearbeiten) > Authentication (Authentifizierung) > Smart card authentication (Smartcard-Authentifizierung) > Smart card removal policy (Richtlinie zum Entfernen von Smartcards).</p>
Festlegen der Richtlinie auf dem Desktop	<p>Wenn Sie den Gruppenrichtlinien-Editor (<code>gpedit.msc</code>) verwenden, gibt es vier mögliche Einstellungen: „Keine Aktion“, „Arbeitsstation sperren“, „Abmelden erzwingen“ oder „Trennen“.</p> <p>Nachdem Sie <code>gpedit.msc</code> im Desktop-Betriebssystem geöffnet haben, navigieren Sie zu Windows-Einstellungen > Sicherheitseinstellungen > Lokale Richtlinien > Sicherheitsoptionen > Interaktive Anmeldung: Verhalten beim Entfernen von Smartcards.</p>

Verwenden von eingebetteten RSA SecurID-Software-Token

Wenn Sie RSA SecurID-Software-Token erstellen und an Endbenutzer verteilen, müssen diese zum Authentifizieren lediglich ihre PIN und nicht die PIN plus den Token-Code eingeben.

Setup-Voraussetzungen

HINWEIS Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie View Client 1.6 oder höher verwenden.

Sie können mithilfe von CTF (Compressed Token Format) oder der dynamischen Bereitstellung von Seed-Datensätzen, auch als CT-KIP (Cryptographic Token Key Initialization Protocol) bezeichnet, ein benutzerfreundliches RSA-Authentifizierungssystem einrichten. Mit diesem System generieren Sie eine URL, die Sie an die Endbenutzer senden. Um das Token zu installieren, fügen die Endbenutzer diese URL auf ihren Clientgeräten direkt in Horizon View Client ein. Das Dialogfeld zum Einfügen dieser URL wird angezeigt, wenn die Endbenutzer mit Horizon View Client eine Verbindung zum View-Verbindungsserver herstellen.

Horizon View Client für Android unterstützt auch die dateibasierte Bereitstellung. Bei Ausstellung eines dateibasierten Software-Tokens an einen Benutzer generiert der Authentifizierungsserver eine Token-Datei im XML-Format, die aufgrund der Erweiterung `.sdtid` als SDTID-Datei bezeichnet wird. Horizon View Client kann die SDTID-Datei direkt importieren. Bei View Client 1.7 und höheren Versionen können die Benutzer Horizon View Client auch durch Antippen der SDTID-Datei in einem Dateibrowser starten.

Nachdem das Software-Token installiert wurde, geben die Endbenutzer zur Authentifizierung eine PIN ein. Bei externen RSA-Token müssen die Endbenutzer eine PIN und den Token-Code eingeben, der von einem Hardware- oder Software-Authentifizierungstoken generiert wurde.

Die folgenden URL-Präfixe werden unterstützt, wenn bei einer Verbindung von Horizon View Client mit einem View-Verbindungsserver, auf dem RSA aktiviert ist, die Endbenutzer die URL kopieren und in Horizon View Client einfügen:

- `viewclient-secrid://`
- `http://127.0.0.1/secrid/`

Mit View Client 1.7 oder höher können die Endbenutzer das Token durch Antippen der URL installieren. Es werden beide Präfixe (`viewclient-secrid://` und `http://127.0.0.1/secrid/`) unterstützt. Beachten Sie, dass nicht alle Browser Hyperlinks unterstützen, die mit `http://127.0.0.1` beginnen. Zudem können manche Dateibrowser, so zum Beispiel die Datei-Manager-App auf dem ASUS Transformer Pad, die SDTID-Datei nicht mit Horizon View Client verknüpfen.

Informationen zur dynamischen Bereitstellung von Seed-Datensätzen bzw. dateibasierten Bereitstellung (CTF) finden Sie auf der Webseite *RSA SecurID Software Token for iPhone Devices* unter <http://www.rsa.com/node.aspx?id=3652> oder auf der Webseite *RSA SecurID Software Token for Android* unter <http://www.rsa.com/node.aspx?id=3832>.

Anweisungen für Endbenutzer

Wenn Sie eine CTFString-URL oder eine CT-KIP-URL erstellen, die an die Endbenutzer gesendet werden soll, können Sie eine URL mit oder ohne Kennwort bzw. Aktivierungscode generieren. Sie senden diese URL in einer E-Mail an die Endbenutzer. Diese E-Mail muss die folgenden Informationen enthalten:

- Anweisungen zur Navigation zum Dialogfeld „Software-Token installieren“.

Weisen Sie die Endbenutzer an, im Horizon View Client-Dialogfeld auf **Externes Token** zu tippen. Dadurch werden sie aufgefordert, ihre RSA SecurID-Anmeldeinformationen einzugeben, wenn sie eine Verbindung mit dem View-Verbindungsserver herstellen.

- CTFString-URL oder CT-KIP-URL als normaler Text.

Wenn die URL formatiert ist, wird den Endbenutzern eine Fehlermeldung angezeigt, sofern sie versuchen, die URL in View Client zu verwenden.

- Aktivierungscode, wenn die CT-KIP-URL, die Sie erstellen, nicht bereits den Aktivierungscode enthält. Endbenutzer müssen diesen Aktivierungscode in einem Textfeld des Dialogfelds eingeben.
- Wenn die CT-KIP-URL einen Aktivierungscode enthält, teilen Sie den Endbenutzern mit, dass im Textfeld **Kennwort oder Aktivierungscode** des Dialogfeldes „Software-Token installieren“ keine Eingabe erforderlich ist.

Konfigurieren erweiterter SSL-Optionen

In Horizon View Client 2.3 und höher können Sie die Sicherheitsprotokolle auswählen, die Horizon View Client zum Herstellen einer Verbindung zu einem View Server verwenden kann. Darüber hinaus können Sie die Schlüsselsteuerzeichenfolge angeben.

WICHTIG Horizon View Client und der View-Verbindungsserver unterstützen standardmäßig TLS v1.0 und TLS v1.1. Sie sollten die Sicherheitsprotokolle in Horizon View Client nur ändern, wenn Sie von Ihrem View-Administrator dazu aufgefordert werden, oder wenn die neuesten Protokolle von Ihrem View Server nicht unterstützt werden.

Voraussetzungen

- Stellen Sie sicher, dass Sie über Horizon View Client 2.3 oder höher verfügen.
- Überprüfen Sie das Sicherheitsprotokoll, das von Ihrem View Server verwendet werden kann. Wenn Sie ein Sicherheitsprotokoll für Horizon View Client konfigurieren, das auf Ihrem View Server nicht aktiviert ist, schlägt die Verbindung mit einem SSL-Fehler fehl.

Weitere Informationen zum Konfigurieren von Sicherheitsprotokollen für den View-Verbindungsserver finden Sie im Dokument *VMware Horizon View-Sicherheit*.

Vorgehensweise

- 1 Verwenden Sie die Tools der Horizon View Client-Benutzeroberfläche, um **Allgemeine Einstellungen** anzuzeigen.

Wenn Sie den Vollbildmodus verwenden, tippen Sie auf das Symbol „Horizon View Client-Tools“ und dann auf das Symbol „Einstellungen“. Wenn Sie den Vollbildmodus nicht benutzen, befindet sich die Schaltfläche **Einstellungen** in der rechten oberen Ecke des Bildschirms.
- 2 Tippen Sie auf **Erweiterte SSL-Optionen**.
- 3 Stellen Sie sicher, dass **Standardeinstellungen verwenden** deaktiviert ist.
- 4 Zum Aktivieren oder Deaktivieren eines Sicherheitsprotokolls tippen Sie auf das Kontrollkästchen neben dem Namen des Sicherheitsprotokolls.

TLS v1.0 und TLS v1.1 sind standardmäßig aktiviert.
- 5 Zum Ändern der Schlüsselsteuerzeichenfolge tippen Sie in das Textfeld und ersetzen die Standardzeichenfolge.

Die standardmäßige Schlüsselsteuerzeichenfolge (AES:!aNULL:@STRENGTH) enthält Verschlüsselungssammlungen, die entweder die 128-Bit- oder 256-Bit-AES-Verschlüsselung verwenden (mit Ausnahme von anonymen DH-Algorithmen) und nach der Verschlüsselungsstärke sortiert sind.
- 6 (Optional) Falls Sie die Standardeinstellungen wiederherstellen müssen, tippen Sie, um **Standardeinstellungen verwenden** auszuwählen.
- 7 Tippen Sie auf **OK**, um Ihre Änderungen zu speichern.

Die Änderungen werden wirksam, wenn Sie das nächste Mal eine Verbindung zu einem View Server herstellen.

Unterstützte Desktop-Betriebssysteme

Administratoren erstellen virtuelle Maschinen mit einem Gastbetriebssystem und installieren View Agent auf diesem Gastbetriebssystem. Die Endbenutzer können sich an diesen virtuellen Maschinen von einem Client-Gerät aus anmelden.

Eine Liste mit unterstützten Gastbetriebssystemen finden Sie unter dem Thema „Unterstützte Betriebssysteme für View Agent“ in der Dokumentation „Installation von Horizon View 4.6.x oder 5.x“.

Konfigurieren der im View Portal angezeigten View Client-Download-Links

Standardmäßig enthält die Portalseite, die angezeigt wird, wenn Sie einen Browser öffnen und die URL einer View-Verbindungsserverinstanz eingeben, Links zur VMware-Download-Site, um Horizon View Client herunterzuladen. Die Standard können geändert werden.

Die Standardlinks für Horizon View Client auf der Portalseite sorgen dafür, dass Sie zu den derzeit kompatiblen Horizon View Client-Installationsprogrammen umgeleitet werden. In einigen Fällen sollen die Links jedoch auf einen internen Webserver verweisen oder Sie möchten bestimmte Clientversionen auf Ihrem eigenen View-Verbindungsserver zur Verfügung stellen. Sie können die Seite neu konfigurieren, sodass sie auf eine andere URL verweist.

Wenn Sie Links für Mac OS X-, Linux- und Windows-Clientsysteme erstellen, wird der entsprechende Link zum jeweiligen Betriebssystem auf der Portalseite angezeigt. Wenn Sie beispielsweise die Portalseite auf einem Windows-System öffnen, werden die Links für die Windows-Installationsprogramme angezeigt. Sie können auch separate Links für die 32-Bit- und 64-Bit-Installationsprogramme erstellen. Sie können auch Links für iOS- und Android-Systeme erstellen. Diese Betriebssysteme werden jedoch nicht automatisch erkannt, sodass Sie beispielsweise beim Öffnen der Portalseite auf einem iPad die Links für iOS und Android sehen, sofern Sie Links für die beiden erstellt haben.

WICHTIG Wenn Sie die Portalseiten-Links anpassen, wie in diesem Thema beschrieben, und später VMware Horizon View HTML Access auf dem Server installieren, wird Ihre benutzerdefinierte Portalseite durch eine HTML-Zugriff-Seite ersetzt. Informationen zum Anpassen dieser Seite finden Sie unter *Verwendung von VMware Horizon View HTML Access*.

Voraussetzungen

- Laden Sie die Installationsdateien für die Horizon View Client-Typen herunter, die Sie in Ihrer Umgebung einsetzen möchten. Die URL für die Client-Download-Seite ist <https://www.vmware.com/go/viewclients>.
- Legen Sie fest, auf welchem HTTP-Server die Installationsdateien liegen sollen. Die Dateien können sich auf einer View-Verbindungsserver-Instanz oder auf einem anderen HTTP-Server befinden.

Vorgehensweise

- 1 Erstellen Sie auf dem HTTP-Server, auf dem sich die Installationsdateien befinden sollen, einen Ordner für die Dateien des Installationsprogramms.

Um die Dateien beispielsweise in einen Ordner `downloads` im Standardinstallationsverzeichnis auf dem View-Verbindungsserver-Host zu stellen, verwenden Sie den folgenden Pfad:

```
C:\Programme\VMware\VMware View\Server\broker\webapps\downloads
```

Die Links zu den Dateien würden dann URLs mit dem Format `https://Servername/downloads/Client-Installer-Dateiname` verwenden. Ein Server mit dem Namen `view.mycompany.com` kann die folgende URL für View Client für Windows verwenden: `https://view.mycompany.com/downloads/VMware-Horizon-View-Client.exe`. Bei diesem Beispiel befindet sich der Ordner mit dem Namen `downloads` im Stammordner `webapps`.

- 2 Kopieren Sie die Installationsdateien in den Ordner.

Wenn sich der Ordner auf einem View-Verbindungsserver-Dienst neu befindet, können Sie alle Dateien in diesem Ordner ersetzen, ohne den VMware View-Verbindungsserver-Dienst neu starten zu müssen.

- 3 Kopieren Sie auf dem View-Verbindungsserver die Datei `portal-links.properties` und die Datei `portal.properties`, die sich unter `Installationspfad\Server\Extras\PortalExamples` befinden.
- 4 Legen Sie einen Ordner `portal` im Verzeichnis `C:\ProgramData\VMware\VDM` an, und kopieren Sie die Dateien `portal-links.properties` und `portal.properties` in den Ordner `portal`.
- 5 Bearbeiten Sie die Datei `C:\ProgramData\VMware\VDM\portal\portal-links.properties` so, dass sie auf den neuen Speicherort der Installationsdateien verweist.

Sie können die Zeilen in dieser Datei bearbeiten und ihnen weitere hinzufügen, falls Sie weitere Links erstellen müssen. Sie können auch Zeilen löschen.

Die folgenden Beispiele zeigen Eigenschaften zum Erstellen von zwei Links für View Client für Windows sowie zwei Links für View Client für Linux:

```
link.win=https://<varname id="VARNAME_B2B27F517DB04754B1CCF5F1411BA59E">server-name</varname>/downloads/VMware-Horizon-View-Client-x86_64-<varname id="VARNAME_ME_7CD50CBABC614BCD976B2575FEDEF1F2">y.y.y-XXXX</varname>.exe#win
link.win.1=https://<varname id="VARNAME_8243922EA8B44DC3A2E9A360C4DDC304">server-name</varname>
```

```
me>/downloads/VMware-Horizon-View-Client-<varname id="VARNA-
ME_9D2A6519E01D4ADA9B701FDB8785B141">y.y.y-XXXX</varname>.exe#win
link.linux=https://<varname id="VARNAME_C62EA29FFF1047D1A350C57AD8006223">server-name</varna-
me>/downloads/VMware-Horizon-View-Client-x86_64-<varname id="VARNA-
ME_B664011E02154BBD9479411042551944">y.y.y-XXXX</varname>.rpm#linux
link.linux.1=https://<varname id="VARNAME_C498001B66334F39A59E2610D499EAA8">server-name</var-
name>/downloads/VMware-Horizon-View-Client-<varname id="VARNA-
ME_D5652EFD7B75490F873921D2AFF8D9B0">y.y.y-XXXX</varname>.tar.gz#linux
```

Bei diesem Beispiel gibt `y.y.y-XXXX` die Versions- und Build-Nummer an. Der Text `win` am Ende der Zeile weist darauf hin, dass dieser Link im Browser angezeigt werden soll, wenn der Client über ein Windows-Betriebssystem verfügt. Verwenden Sie `win` für Windows, `linux` für Linux und `mac` für Mac OS X. Verwenden Sie für andere Betriebssysteme `unknown`.

- 6 Bearbeiten Sie für Text die Datei `C:\ProgramData\VMware\VDM\portal\portal.properties` so, dass sie den anzuzeigenden Text für die Links angibt.

Diese Zeilen stehen im Abschnitt der Datei namens `# keys based on key names in portal-links.properties` zur Verfügung.

Das folgende Beispiel zeigt den Text, der den für `link.win` und `link.win.1` angegebenen Links entspricht:

```
text.win=View Client for Windows 32 bit Client users
text.win.1=View Client for Windows 64 bit Client users
```

- 7 Starten Sie den VMware View-Verbindungsserver-Dienst neu.

Wenn Endbenutzer den View-Verbindungsserver öffnen, sehen sie Links mit dem von Ihnen angegebenen Text. Die Links verweisen auf die von Ihnen angegebenen Stellen.

Installieren oder Aktualisieren von Horizon View Client für Android

Horizon View Client für Android ist eine Android-App, und Sie können sie wie jede andere Android-App installieren.

Voraussetzungen

- Wenn Sie das Gerät noch nicht eingestellt haben, tun Sie dies jetzt. Siehe Bedienungsanleitung des Geräteherstellers.
- Stellen Sie sicher, dass Sie über die URL für eine Download-Seite verfügen, auf der sich das VMware Horizon View Client-Installationsprogramm befindet. Bei dieser URL kann es sich um die VMware Downloads-Seite unter <http://www.vmware.com/go/viewclients> oder um die URL für eine View-Verbindungsserver-Instanz handeln.

Wenn Sie zu einer View-Verbindungsserver-URL navigieren, verweisen die Links auf dieser Portalseite standardmäßig auf die VMware Downloads-Seite. Sie können die Links konfigurieren, sodass sie auf einen anderen Speicherort verweisen. Weitere Informationen finden Sie unter „[Konfigurieren der im View Portal angezeigten View Client-Download-Links](#)“, auf Seite 13. Je nach Konfiguration dieser Seite wird unter Umständen auch ein Link für VMware Horizon View HTML Access angezeigt.

HTML-Zugriff ermöglicht es Ihnen, eine Verbindung zu einem virtuellen Desktop über den Browser herzustellen, ohne Clientsoftware installieren zu müssen. VMware Horizon View Client bietet mehr Funktionen und eine höhere Leistung als der HTML Access-Client, weshalb VMware im Allgemeinen die Installation der Clientsoftware empfiehlt.

- Machen Sie sich mit dem Installationsverfahren für Apps auf Ihrem Gerät vertraut.

Geräte von verschiedenen Herstellern verwenden verschiedene Methoden zum Installieren von Android-Apps. Siehe Bedienungsanleitung des Geräteherstellers. Abhängig von Ihrem Gerät müssen Sie möglicherweise die folgenden Aufgaben durchführen, bevor Sie eine App installieren können:

- Installieren Sie einen bestimmten Treiber.
- Installieren Sie einen Dateibrowser.

Vorgehensweise

- 1 Navigieren Sie zu der URL zum Herunterladen der VMware View-App oder durchsuchen Sie den Google Play Store oder Amazon Appstore for Android nach der VMware View-App.

Bei einigen Geräten laden Sie die Datei auf das Gerät herunter. Bei anderen laden Sie die Datei auf einen PC oder ein USB-Gerät herunter.

- 2 Kopieren Sie die App (.apk-Datei) falls nötig auf Ihr Gerät.
- 3 Installieren Sie die App gemäß dem normalen Installationsverfahren von Apps Ihres Geräts.

Bei einigen Geräten müssen Sie auf die Datei tippen, um sie zu installieren.

- 4 Um sicherzustellen, dass die Installation erfolgreich war, überprüfen Sie, ob das **VMware View-App**-symbol auf einem der Desktops Ihres Startbildschirms angezeigt wird.

Durch VMware gesammelte Horizon View Client -Daten

Wenn Ihr Unternehmen am Programm zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit teilnimmt, erhebt VMware Daten aus bestimmten Horizon View Client-Feldern. Felder mit vertraulichen Informationen werden anonymisiert.

HINWEIS Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Ihre Horizon View-Bereitstellung den View-Verbindungsserver der Version 5.1 oder einer höheren Version verwendet. Client-Informationen werden für Clients mit View Client 1.7 und höher gesendet.

VMware sammelt die Daten auf den Clients zur Priorisierung der Hardware- und Softwarekompatibilität. Wenn sich ein Administrator Ihres Unternehmens zur Teilnahme am Programm zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit entscheidet, sammelt VMware anonyme Daten über Ihre Bereitstellung, um die Reaktion von VMware auf die Kundenanforderungen verbessern zu können. Es werden jedoch keine Daten gesammelt, die Aufschluss über Ihr Unternehmen geben könnten. Die Horizon View Client-Informationen werden erst an den View-Verbindungsserver und dann an VMware gesendet, zusammen mit den Daten der Horizon View-Server, Desktop-Pools und Remote-Desktops.

Auch wenn die Informationen bei der Übertragung an den View-Verbindungsserver verschlüsselt werden, werden die Informationen des Clientsystems unverschlüsselt in einem benutzerspezifischen Verzeichnis protokolliert. Die Protokolle enthalten jedoch keine personen- oder unternehmensbezogenen Informationen.

Zur Teilnahme am VMware-Programm zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit kann der Administrator, der die Installation des View-Verbindungsservers durchführt, bei der Ausführung des Installations-Assistenten für den View-Verbindungsserver diese Option „abonnieren“ oder nach der Installation eine entsprechende Option in View Administrator festlegen.

Tabelle 1-1. Von den Horizon View Client-Instanzen gesammelte Daten für das Programm zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit

Beschreibung	Wird dieses Feld anonymisiert?	Beispielswert
Unternehmen, das die die Horizon View Client-Anwendung entwickelte	No (Nein)	VMware
Produktname	No (Nein)	VMware Horizon View Client

Tabelle 1-1. Von den Horizon View Client-Instanzen gesammelte Daten für das Programm zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit (Fortsetzung)

Beschreibung	Wird dieses Feld anonymisiert?	Beispielswert
Client-Produktversion	No (Nein)	Das Format lautet <i>x.x.x-yyyyyy</i> , wobei <i>x.x.x</i> für die Client-Versionsnummer und <i>yyyyyy</i> für die Build-Nummer steht.
Client-Binärarchitektur	No (Nein)	Beispiele hierfür sind: <ul style="list-style-type: none"> ■ i386 ■ x86_64 ■ arm
Client-Build-Name	No (Nein)	Beispiele hierfür sind: <ul style="list-style-type: none"> ■ VMware-Horizon-View-Client-Win32-Windows ■ VMware-Horizon-View-Client-Linux ■ VMware-Horizon-View-Client-iOS ■ VMware-Horizon-View-Client-Mac ■ VMware-Horizon-View-Client-Android ■ VMware-Horizon-View-Client-WinStore
Host-Betriebssystem	No (Nein)	Beispiele hierfür sind: <ul style="list-style-type: none"> ■ Windows 8.1 ■ Windows 7, Service Pack 1 für 64 Bit (Build 7601) ■ iPhone OS 5.1.1 (9B206) ■ Ubuntu 10.04.4 LTS ■ Mac OS X 10.7.5 (11G63)
Host-Betriebssystemkernel	No (Nein)	Beispiele hierfür sind: <ul style="list-style-type: none"> ■ Windows 6.1.7601 SP1 ■ Darwin Kernel Version 11.0.0: Sun Apr 8 21:52:26 PDT 2012; root:xnu-1878.11.10~1/RELEASE_ARM_S5L8945X ■ Darwin 11.4.2 ■ Linux 2.6.32-44-generic #98-Ubuntu SMP Mon Sep 24 17:27:10 UTC 2012 ■ unbekannt (für Windows Store)
Host-Betriebssystemarchitektur	No (Nein)	Beispiele hierfür sind: <ul style="list-style-type: none"> ■ x86_64 ■ i386 ■ armv71 ■ ARM
Hostsystem-Modell	No (Nein)	Beispiele hierfür sind: <ul style="list-style-type: none"> ■ Dell Inc. OptiPlex 960 ■ iPad3,3 ■ MacBookPro8,2 ■ Dell Inc. Precision WorkStation T3400 (A04 03/21/2008)
Hostsystem-CPU	No (Nein)	Beispiele hierfür sind: <ul style="list-style-type: none"> ■ Intel(R) Core(TM)2 Duo CPU E8400 @ 3.00GH ■ Intel(R) Core(TM)2 Quad CPU Q6600 @ 2.40GH ■ unbekannt (für iPad)
Anzahl der Cores bzw. Kerne im Prozessor des Hostsystems	No (Nein)	Beispiel: 4
MB Arbeitsspeicher auf dem Hostsystem	No (Nein)	Beispiele hierfür sind: <ul style="list-style-type: none"> ■ 4096 ■ unbekannt (für Windows Store)

Verwenden von URIs zur Konfiguration von Horizon View Client

2

Mithilfe so genannter Uniform Resource Identifiers (URIs) können Sie eine Webseite oder E-Mail mit verschiedenen Verknüpfungen erstellen, auf die die Endbenutzer zum Start von Horizon View Client, zur Verbindung mit dem View-Verbindungsserver oder zum Start eines bestimmten Desktops mit bestimmten Konfigurationsoptionen klicken.

Sie können die Anmeldung am Remote-Desktop durch Erstellen von Web- oder E-Mail-Verknüpfungen für die Endbenutzer deutlich vereinfachen. Diese Verknüpfungen werden durch die Generierung von URIs erstellt, die einige oder alle der folgenden Informationen bereitstellen, sodass die Endbenutzer diese nicht angeben müssen:

- Adresse des View-Verbindungsservers
- Portnummer für den View-Verbindungsserver
- Active Directory-Benutzername
- RADIUS- oder RSA SecurID-Benutzername, falls dieser nicht mit dem Active Directory-Benutzernamen identisch ist
- Domänenname
- Desktopanzeigename
- Desktop-Aktionen, darunter „Zurücksetzen“, „Abmelden“ und „Sitzung starten“

Verwenden Sie zur Generierung eines URI das URI-Schema `vmware-view` mit Horizon View Client-spezifischen Pfad- und Abfragekomponenten.

HINWEIS Sie können URIs nur zum Start von Horizon View Client verwenden, wenn die Clientsoftware bereits auf den Clientcomputern der Endbenutzer installiert ist.

Dieses Kapitel behandelt die folgenden Themen:

- [„Syntax für die Erstellung von vmware-view-URIs“](#), auf Seite 20
- [„Beispiele für vmware-view-URIs“](#), auf Seite 21

Syntax für die Erstellung von vmware-view-URIs

Die Syntax umfasst das URI-Schema `vmware-view`, einen Pfadauszug zur Angabe des Desktops sowie optional eine Abfrage zur Angabe der Desktopaktionen oder Konfigurationsoptionen.

Spezifikationen für VMware Horizon View-URIs

Verwenden Sie zum Generieren von URIs für den Start von Horizon View Client die folgende Syntax:

```
vmware-view://[<varname id="VARNAME_E0F8F9951BC4471D9871655A18782C9E">authority-part</varname>]
[/<varname id="VARNAME_7B21DCA6CDE942BBB914ADD20452590B">path-part</varname>][?<varname id="VAR-
NAME_217F9AF17A3745369FD8E2154505D735">query-part</varname>]
```

Das einzig erforderliche Element ist das URI-Schema `vmware-view`. Für einige Versionen bestimmter Clientbetriebsysteme muss für den Namen des Schemas die Groß- und Kleinschreibung beachtet werden. Verwenden Sie daher `vmware-view`.

WICHTIG In allen Abschnitten müssen Nicht-ASCII-Zeichen zunächst gemäß UTF-8 [STD63] codiert werden, anschließend muss für jedes Oktett der entsprechenden UTF-8-Sequenz eine Prozentcodierung durchgeführt werden, um diese als URI-Zeichen darzustellen.

Informationen zur Codierung von ASCII-Zeichen finden Sie in der URL-Codierungsreferenz unter <http://www.utf8-chartable.de/>.

authority-part

Gibt die Serveradresse und optional einen Benutzernamen, eine nicht standardmäßige Portnummer oder beides an. Die Servernamen müssen der DNS-Syntax entsprechen.

Verwenden Sie zur Angabe eines Benutzernamens die folgende Syntax:

```
user1@<varname id="VARNAME_640D14F5E64B44E189F204DC09A8248B">server-
address</varname>
```

Beachten Sie dabei, dass Sie keine UPN-Adresse angeben können. Hierzu zählt auch die Domäne. Zur Angabe des Domänennamens können Sie den Abfrageteil `domainName` im URI verwenden.

Verwenden Sie zur Angabe einer Portnummer die folgende Syntax:

```
<varname id="VARNAME_1BAB6153D2834B1490509093A1961D1F">server-add-
ress</varname>:<varname id="VARNA-
ME_2296A4E54893485C852FFE94067114D7">port-number</varname>
```

path-part

Gibt den Desktop an. Verwenden Sie den Anzeigenamen des Desktops. Weist der Anzeigename ein Leerzeichen auf, müssen Sie den Codierungsmechanismus `%20` verwenden, um das Leerzeichen darzustellen.

query-part

Gibt die zu verwendenden Konfigurationsoptionen oder die durchzuführenden Desktopaktionen an. Für die Abfragen muss die Groß- und Kleinschreibung nicht beachtet werden. Verwenden Sie für den Einsatz mehrerer Abfragen das kaufmännische Und-Zeichen (&) zwischen den Abfragen. Sollten die Abfragen miteinander in Konflikt stehen, wird die letzte Abfrage in der Liste verwendet. Verwenden Sie die folgende Syntax:

```
<varname id="VARNAME_48A6B3A0E1184943BC1206017B78B9D5">query1</varna-
me>=<varname id="VARNAME_9B9916FF3D3540D4AA5622F9C828F072">va-
lue1</varname>[&<varname id="VARNA-
ME_6BCA2912EC454A5683D586754BF89DCE">query2</varname>=<varname
id="VARNAME_F698C39E83D34D639C943ACDF828BAFE">value2</varname>...]
```

Unterstützte Abfragen

In diesem Abschnitt werden die Abfragen aufgeführt, die für diesen Horizon View Client-Typ unterstützt werden. Wenn Sie URIs für mehrere Clienttypen generieren, so zum Beispiel für Desktopclients oder mobile Clients, finden Sie für jede Art Clientsystem weitere Anweisungen im Handbuch *Verwendung von VMware Horizon View Client*.

action

Tabelle 2-1. Werte, die mit der Abfrage „action“ verwendet werden können

Wert	Beschreibung
browse	Zeigt eine Liste der verfügbaren, auf dem angegebenen Server gehosteten Desktops an. Bei Verwendung dieser Aktion müssen Sie keinen Desktop angeben. Wenn Sie die Aktion <code>browse</code> verwenden und einen Desktop angeben, wird der Desktop in der Liste der verfügbaren Desktops hervorgehoben.
start-session	Startet den angegebenen Desktop. Wenn keine „action“-Abfrage bereitgestellt wird und der Desktopname angegeben wird, ist <code>start-session</code> die Standardaktion.
zurücksetzen	Führt den angegebenen Desktop herunter und startet ihn neu. Nicht gespeicherte Daten gehen verloren. Das Zurücksetzen eines Remote-Desktops entspricht dem Betätigen der Reset-Taste auf einem physischen PC.
logoff	Meldet den Benutzer vom Gastbetriebssystem auf dem Remote-Desktop ab.
rollback	Verwirft die Änderungen, die am angegebenen Desktop vorgenommen wurden, während dieser zur Verwendung im lokalen Modus auf einem Windows-PC oder Laptop ausgecheckt wurde.

domainName

Die Domäne, die mit dem Benutzer verknüpft ist, der eine Verbindung zum Remote-Desktop herstellt.

tokenUserName

Gibt den RSA- oder RADIUS-Benutzernamen an. Verwenden Sie diese Abfrage nur, wenn der RSA- oder RADIUS-Benutzername nicht mit dem Active Directory-Benutzernamen identisch ist. Wenn Sie diese Abfrage nicht angeben und die RSA- oder RADIUS-Authentifizierung erforderlich ist, wird der Windows-Benutzername verwendet. Die Syntax lautet `tokenUserName=name`.

Beispiele für vmware-view-URIs

Sie können Hypertext-Links oder Schaltflächen mit dem URI-Schema `vmware-view` erstellen und diese Links in E-Mails oder auf einer Webseite einbinden. Ihre Endbenutzer können dann auf diese Links klicken, um beispielsweise einen bestimmten Remote-Desktop mit den von Ihnen angegebenen Startoptionen zu starten.

URI-Syntaxbeispiele

Nach jedem URI-Beispiel finden Sie eine Beschreibung, was der Endbenutzer nach Anklicken des URI-Links sieht.

1 `vmware-view://view.mycompany.com/Primary%20Desktop?action=start-session`

Horizon View Client wird gestartet und stellt eine Verbindung mit dem Server `view.mycompany.com` her. Das Anmeldefeld fordert den Benutzer zur Eingabe von Benutzernamen, Domännennamen und Kennwort auf. Nach einer erfolgreichen Anmeldung stellt der Client eine Verbindung zum Desktop her, dessen Anzeigename als **Primary Desktop** angezeigt wird. Der Benutzer ist dann beim Gast-Betriebssystem angemeldet.

HINWEIS Die Standardvorgaben für das Anzeigeprotokoll und die Fenstergröße werden verwendet. Das Standardanzeigeprotokoll ist PCoIP. Die Standardfenstergröße ist Vollbild.

2 `vmware-view://view.mycompany.com:7555/Primary%20Desktop`

Dieser URI hat die gleiche Wirkung wie im vorherigen Beispiel, außer dass er den nicht standardmäßigen Port 7555 für den View-Verbindungsserver verwendet. (Der standardmäßige Port lautet 443.) Da eine Desktop-ID bereitgestellt wird, wird der Desktop gestartet, obwohl die Aktion `start-session` nicht im URI enthalten ist.

3 `vmware-view://fred@view.mycompany.com/Finance%20Desktop?desktopProtocol=PCoIP`

Horizon View Client wird gestartet und stellt eine Verbindung mit dem Server `view.mycompany.com` her. Im Anmeldefeld wird das Textfeld **Benutzername** mit dem Namen **fred** gefüllt. Der Benutzer muss den Domännennamen und das Kennwort eingeben. Nach einer erfolgreichen Anmeldung stellt der Client eine Verbindung zum Desktop her, dessen Anzeigename als **Finance Desktop** angezeigt wird. Der Benutzer ist dann beim Gast-Betriebssystem angemeldet. Die Verbindung nutzt das PCoIP-Anzeigeprotokoll.

4 `vmware-view://fred@view.mycompany.com/Finance%20Desktop?domainName=mycompany`

Horizon View Client wird gestartet und stellt eine Verbindung mit dem Server `view.mycompany.com` her. Im Anmeldefeld wird das Textfeld **Benutzername** mit dem Namen **fred** und das Textfeld **Domäne** mit **mycompany** gefüllt. Der Benutzer muss das Kennwort eingeben. Nach einer erfolgreichen Anmeldung stellt der Client eine Verbindung zum Desktop her, dessen Anzeigename als **Finance Desktop** angezeigt wird. Der Benutzer ist dann beim Gast-Betriebssystem angemeldet.

5 `vmware-view://view.mycompany.com/`

Horizon View Client wird gestartet und der Benutzer wird an die Anmeldeaufforderung für die Verbindung mit dem Server `view.mycompany.com` weitergeleitet.

6 `vmware-view://view.mycompany.com/Primary%20Desktop?action=reset`

Horizon View Client wird gestartet und stellt eine Verbindung mit dem Server `view.mycompany.com` her. Das Anmeldefeld fordert den Benutzer zur Eingabe von Benutzernamen, Domännennamen und Kennwort auf. Nach einer erfolgreichen Anmeldung zeigt Horizon View Client ein Dialogfeld an, in dem der Benutzer aufgefordert wird, das Zurücksetzen für „Primary Desktop“ zu bestätigen. Nach dem Zurücksetzen wird je nach Clienttyp eine Meldung angezeigt, die über den Erfolg des Zurücksetzens informiert.

HINWEIS Diese Aktion ist nur verfügbar, wenn die Funktion vom View-Administrator für den Endbenutzer aktiviert wurde.

7 `vmware-view://`

Wenn View Client bereits ausgeführt wird, wird die Horizon View Client-App im Vordergrund angezeigt. Wenn der Client noch nicht ausgeführt wird, wird Horizon View Client gestartet und der Benutzer sieht die Liste „Zuletzt verwendete Verbindungen“, die Liste „Server“ oder die Begrüßungsseite, je nachdem, ob der Benutzer Horizon View Client auf dem Gerät je zuvor verwendet hat und der Client zuvor eine Verbindung zu einem Server oder Remote-Desktop hergestellt hat.

Beispiel für HTML-Code

Sie können URIs verwenden, um Hypertext-Links und Schaltflächen zu erstellen, die in E-Mails oder auf Webseiten eingebunden werden können. Die folgenden Beispiele veranschaulichen, wie Sie den URI aus dem ersten Beispiel verwenden, um einen Hypertext-Link mit dem Text **Test Link** besagt und eine Schaltfläche mit dem Text **TestButton** zu codieren.

```
<html>
<body>

<a href="vmware-view://view.mycompany.com/Primary%20Desktop?action=start-session">Test
Link</a><br>

<form><input type="button" value="TestButton" onClick="window.location.href=
'vmware-view://view.mycompany.com/Primary%20Desktop?action=start-session'"></form> <br>

</body>
</html>
```


Verwaltung der Serververbindungen und Desktops

3

Mit Horizon View Client können Sie eine Verbindung zu einem View-Verbindungsserver oder Sicherheitsserver herstellen, die Liste der Verbindungsserver bearbeiten und sich bei einem Remote-Desktop an- oder abmelden. Zur Fehlersuche können Sie auch einen Ihnen zugewiesenen Remote-Desktop zurücksetzen.

Je nachdem, wie der Administrator die Richtlinien für Remote-Desktops festlegt, können die Endbenutzer viele verschiedene Vorgänge auf ihren Desktops durchführen.

Dieses Kapitel behandelt die folgenden Themen:

- [„Erstmaliges Anmelden an einem Remote-Desktop“](#), auf Seite 25
- [„Zertifikatsprüfungsmodi für Horizon View Client“](#), auf Seite 27
- [„Erstellen einer Desktop-Verknüpfung für die Android-Startseite“](#), auf Seite 28
- [„Verwalten der Liste der View-Verbindungsserver“](#), auf Seite 29
- [„Trennen der Verbindung zu einem Desktop“](#), auf Seite 29
- [„Abmeldung von einem Desktop“](#), auf Seite 30
- [„Rollback eines Desktops“](#), auf Seite 31
- [„Verwalten von Desktop-Verknüpfungen“](#), auf Seite 32

Erstmaliges Anmelden an einem Remote-Desktop

Bevor Endbenutzer auf ihre Remote-Desktops zugreifen, sollten Sie testen, ob Sie sich über ein Clientgerät an einem Remote-Desktop anmelden können. Um sich anzumelden, müssen Sie eine URL für den View-Verbindungsserver angeben und die Anmeldeinformationen für Ihr Benutzerkonto eintippen.

Voraussetzungen

- Besorgen Sie sich die zur Anmeldung benötigten Informationen, so etwa den Benutzernamen und das Kennwort, den RSA SecurID-Benutzernamen und das Kennwort, den RADIUS-Authentifizierungsbennutzernamen oder -Passcode oder die Smartcard-PIN.
- Besorgen Sie sich den Domännennamen für die Anmeldung.
- Führen Sie die unter [„Vorbereiten des View-Verbindungservers für Horizon View Client“](#), auf Seite 8 beschriebenen administrativen Aufgaben aus.
- Wenn Sie sich außerhalb des Firmennetzwerks befinden und für den Zugriff auf den Remote-Desktop keinen Sicherheitsserver verwenden, stellen Sie sicher, dass Ihr Clientgerät für die Verwendung einer VPN-Verbindung konfiguriert ist, und aktivieren Sie diese Verbindung.

WICHTIG VMware empfiehlt die Verwendung eines Sicherheitsservers anstelle eines VPNs.

Wenn Ihr Unternehmen ein internes WLAN besitzt, das über einen Router Zugriff auf Remotedesktops ermöglicht, die von Ihrem Gerät genutzt werden können, brauchen Sie keinen View-Sicherheitsserver oder eine VPN-Verbindung einrichten.

- Stellen Sie sicher, dass Sie über den vollqualifizierten Domänennamen (FQDN) des Servers verfügen, der Zugriff auf diesen Remote-Desktop gewährt. Sie benötigen zudem auch die Portnummer, wenn es sich beim Port nicht um 443 handelt.
- Wenn Sie planen, eingebettete RSA SecurID-Software zu verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie die richtige CT-KIP-URL und den richtigen Aktivierungscode haben. Siehe „[Verwenden von eingebetteten RSA SecurID-Software-Token](#)“, auf Seite 11.
- Konfigurieren Sie den Zertifikatsprüfungsmodus für das SSL-Zertifikat, das vom View-Verbindungs-server präsentiert wird. Siehe „[Zertifikatsprüfungsmodi für Horizon View Client](#)“, auf Seite 27.

Vorgehensweise

- 1 Tippen Sie auf das **VMware View**-Anwendungssymbol im Startbildschirm.
- 2 Tippen Sie auf die Schaltfläche **Server hinzufügen**, geben Sie den Namen des View-Verbindungs-servers oder eines Sicherheitsservers ein und tippen Sie auf **Verbinden**.

Verbindungen zwischen Horizon View Client und View-Verbindungsserver verwenden immer SSL. Der Standardport für SSL-Verbindungen ist 443. Wenn der View-Verbindungsserver nicht zur Verwendung des Standardports konfiguriert ist, muss das in folgendem Beispiel gezeigte Format verwendet werden: **view.company.com:1443**.

Es wird eventuell eine Meldung eingeblendet, die Sie bestätigen müssen, bevor das Anmeldedialogfenster erscheint.

- 3 Wenn eine Smartcard erforderlich ist oder optional verwendet werden kann, wählen Sie das zu verwendende Zertifikat für Smartcards aus und geben Sie Ihre PIN ein.

Wenn für die Smartcard nur ein Zertifikat zur Verfügung steht, ist dieses Zertifikat bereits ausgewählt. Falls mehrere Zertifikate vorhanden sind, führen Sie ggf. einen Bildlauf durch die Zertifikate durch.

- 4 Wenn Sie zur Eingabe von RSA SecurID- oder RADIUS-Authentifizierungs-Anmeldeinformationen aufgefordert werden, geben Sie entweder Ihre Anmeldeinformationen ein oder installieren Sie ein eingebettetes RSA SecurID-Token, falls Sie beabsichtigen, ein solches zu verwenden.

Option	Aktion
Vorhandenes Token	Wenn Sie ein Hardware-Authentifizierungstoken oder ein Software-Authentifizierungstoken auf einem Smartphone verwenden, geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihren Passcode ein. Der Passcode kann möglicherweise sowohl aus einer PIN als auch einer zum Token generierten Nummer bestehen.
Software-Token installieren	Klicken Sie auf Externes Token . Fügen Sie im Dialogfeld Install Software Token (Software-Token installieren) die CT-KIP- oder die CTFString-URL aus der E-Mail von Ihrem Administrator ein. Wenn die URL einen Aktivierungscode enthält, brauchen Sie im Textfeld Kennwort oder Aktivierungscode nichts einzugeben.

- 5 Wenn Sie erneut aufgefordert werden, RSA SecurID-Anmeldeinformationen oder RADIUS-Authentifizierungs-Anmeldeinformationen einzugeben, geben Sie die nächste zum Token generierte Nummer ein.

Geben Sie nicht Ihre PIN oder dieselbe, zuvor eingegebene generierte Nummer ein. Warten Sie, falls nötig, bis eine neue Nummer generiert wurde.

Wenn dieser Schritt erforderlich ist, dann nur, wenn Sie den ersten Passcode falsch eingegeben haben oder wenn die Konfigurationseinstellungen im RSA-Server geändert werden.

- 6 Geben Sie bei Aufforderung die Active Directory-Anmeldeinformationen ein.
- Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort eines Benutzers ein, der berechtigt ist, mindestens einen Desktop-Pool zu benutzen.
 - Wählen Sie eine Domäne aus.
 - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Kennwort speichern**, sofern der Administrator diese Funktion aktiviert hat und das Serverzertifikat vollständig überprüft werden kann.

Falls Sie das Kennwort zum ersten Mal speichern, werden Sie aufgefordert, den Geräteadministrator zu aktivieren. Dies ist notwendig, um ein Kennwort auf Android-Geräten zu speichern.
 - Tippen Sie auf **Fertig**.
- 7 Tippen Sie in der nun angezeigten Liste der Remote-Desktops auf einen Desktop, um die Verbindung zu ihm herzustellen.

In Horizon View Client 2.3 und höher können Sie mithilfe des Suchfelds oben in der Liste nach einem bestimmten Desktop suchen.

Wenn Sie die Smartcard-Authentifizierung verwenden, werden Sie nicht erneut zur Eingabe Ihrer PIN aufgefordert, der Anmeldevorgang nimmt jedoch mehr Zeit in Anspruch als bei Verwendung der Active Directory-Authentifizierung.

Nachdem Sie sich zum ersten Mal bei einem Desktop angemeldet haben, wird eine Verknüpfung für den Desktop auf der Startseite von Horizon View Client gespeichert. Wenn Sie das nächste Mal eine Verbindung mit einem Remote-Desktop herstellen möchten, können Sie einfach auf die Verknüpfung tippen, anstatt den Hostnamen des Servers eingeben zu müssen.

Zertifikatsprüfungsmodi für Horizon View Client

Administratoren und manchmal auch Endbenutzer können über eine Konfiguration festlegen, ob Client-Verbindungen abgelehnt werden sollen, wenn bei Zertifikatsüberprüfungen Fehler auftreten.

Die Zertifikatsprüfung wird für SSL-Verbindungen zwischen View-Verbindungsserver und Horizon View Client durchgeführt. Die Zertifikatsüberprüfung umfasst die folgenden Checks:

- Ist das Zertifikat für einen anderen Zweck bestimmt als für die Überprüfung der Identität des Absenders und die Verschlüsselung der Serverkommunikation? Mit anderen Worten: Handelt es sich um den korrekten Zertifikattyp?
- Ist das Zertifikat abgelaufen oder erst zukünftig gültig? Mit anderen Worten: Ist das Zertifikat laut Computeruhr gültig?
- Stimmt der allgemeine Name auf dem Zertifikat mit dem Hostnamen des Servers überein, der es sendet? Zu einer fehlenden Übereinstimmung kann es kommen, wenn ein Lastenausgleich Horizon View Client an einen Server mit einem Zertifikat umleitet, das nicht mit dem in Horizon View Client eingegebenen Hostnamen übereinstimmt. Ein weiterer möglicher Grund für eine fehlende Übereinstimmung ist die Eingabe einer IP-Adresse statt eines Hostnamens im Client.
- Ist das Zertifikat von einer unbekanntenen oder nicht als vertrauenswürdig eingestuften Zertifizierungsstelle (CA) signiert worden? Selbstsignierte Zertifikate sind ein Typ der nicht als vertrauenswürdig eingestuften CA.

Um diese Prüfung zu bestehen, muss sich das Stammzertifikat für die Zertifikatvertrauenskette im lokalen Zertifikatspeicher des Geräts befinden.

WICHTIG Anweisungen zur Verteilung eines selbstsignierten Stammzertifikats, das die Benutzer auf ihren Android-Geräten installieren können, sowie Anweisungen zur Installation eines Zertifikats auf einem Android-Gerät finden Sie in der Dokumentation auf der Google-Website (z. B. im *Benutzerhandbuch für Android 3.0*).

Sie können den Sicherheitsmodus einstellen. Tippen Sie, wenn im Fenster „Zuletzt verwendete Verbindungen“ die Schaltfläche **Server hinzufügen** oder die Liste mit den View-Verbindungsservern angezeigt wird, zunächst oben rechts im Bildschirm auf das Symbol **Einstellungen** und dann auf **Sicherheitsmodus**. Sie haben drei Auswahlmöglichkeiten:

- **Nie mit nicht vertrauenswürdigen Servern verbinden.** Sollte eine beliebige der Zertifikatsprüfungen fehlschlagen, kann der Client keine Verbindung mit dem Server herstellen. Die nicht bestandenen Prüfungen werden in einer Fehlermeldung aufgelistet.
- **Warnung vor Verbindung mit nicht vertrauenswürdigen Servern ausgeben.** Wenn eine Zertifikatsprüfung fehlschlägt, weil der Server ein selbstsigniertes Zertifikat verwendet, können Sie auf **Weiter** klicken, um die Warnung zu ignorieren. Bei selbstsignierten Zertifikaten muss der Zertifikatsname nicht mit dem Namen des View-Verbindungsservers übereinstimmen, den Sie in Horizon View Client eingegeben haben.
- **Server-Identitätszertifikate nicht überprüfen.** Bei Aktivierung dieser Option führt View keine Zertifikatsüberprüfung durch.

Ist der Zertifikatsprüfungsmodus auf **Warnen** gesetzt, können Sie immer noch eine Verbindung mit einer View-Verbindungsserverinstanz herstellen, die ein selbstsigniertes Zertifikat verwendet.

Installiert ein Administrator später ein Sicherheitszertifikat von einer vertrauenswürdigen Zertifikatsautorität, sodass alle Zertifikatsüberprüfungen bei der Verbindungsherstellung bestanden werden, wird diese vertrauenswürdige Verbindung für diesen speziellen Server vorgemerkt. Legt dieser Server in Zukunft wieder ein selbstsigniertes Zertifikat vor, schlägt die Verbindung fehl. Nachdem ein bestimmter Server ein vollständig überprüfbares Zertifikat vorgelegt hat, muss er dies auch in Zukunft immer so handhaben.

Erstellen einer Desktop-Verknüpfung für die Android-Startseite

Mithilfe einer Desktop-Verknüpfung im Fenster „Zuletzt verwendete Verbindungen“ können Sie eine Desktop-Verknüpfung für die Android-Startseite erstellen.

HINWEIS Diese Funktion ist auf Kindle Fire-Geräten nicht verfügbar.

Voraussetzungen

Melden Sie sich mindestens einmal von dem Gerät aus bei dem Remote-Desktop an, sodass eine Verknüpfung für den Desktop im Fenster „Zuletzt verwendete Verbindungen“ angezeigt wird.

Wenn Sie sich nicht mindestens einmal angemeldet haben, machen Sie sich erst mit der Prozedur „[Erstmaliges Anmelden an einem Remote-Desktop](#)“, auf Seite 25 vertraut.

Vorgehensweise

- Führen Sie in Horizon View Client 2.3 und höher die folgenden Schritte aus.
 - a Tippen Sie im Fenster „Zuletzt verwendete Verbindungen“ auf die Verknüpfung für den Remote-Desktop und halten Sie sie gedrückt.

Zu Startseite hinzufügen wird am unteren Bildschirmrand angezeigt.
 - b Ziehen Sie die Verknüpfung auf **Zu Startseite hinzufügen**.
 - c Geben Sie einen Namen für die Desktop-Verknüpfung ein und tippen Sie auf **OK**.

Wenn der Name länger als 12 Zeichen ist, werden die zusätzlichen Zeichen nicht auf der Android-Startseite angezeigt.

- Führen Sie in Horizon View Client 2.2 und älteren Versionen die folgenden Schritte aus.
 - a Tippen Sie im Bereich „Zuletzt verwendete Desktops“ auf der Horizon View Client-Startseite auf die Verknüpfung für den Remote-Desktop und halten Sie sie gedrückt.
 - b Wählen Sie aus dem Kontextmenü **Startseitenverknüpfung hinzufügen**.
 - c Geben Sie den Namen für die Verknüpfung ein und klicken Sie auf **OK**.

Wenn der Name länger als 12 Zeichen ist, werden die zusätzlichen Zeichen nicht auf der Android-Startseite angezeigt.

Verwalten der Liste der View-Verbindungsserver

Beim Herstellen der Verbindung zu einem View Server speichert Horizon View Client die Serverbeschreibung bzw. die IP-Adresse und den Benutzernamen im Fenster „Zuletzt verwendete Verbindungen“ in der Liste der View-Verbindungsserver. Server in dieser Liste können Sie bearbeiten und entfernen.

Horizon View Client speichert den Servernamen oder die IP-Adresse in der Liste der View-Verbindungsserver, selbst wenn Sie sich beim Servernamen vertippen oder die falsche IP-Adresse eingeben. Durch Bearbeiten der Liste der View-Verbindungsserver können Sie diese Informationen löschen oder ändern. Wenn Sie keine Serverbeschreibung eingeben, wird der Servername oder die IP-Adresse zur Serverbeschreibung.

Vorgehensweise

- 1 Tippen Sie im Fenster „Zuletzt verwendete Verbindungen“ in der oberen rechten Ecke des Bildschirms auf das Symbol „Cloud“.
- 2 Tippen Sie in der Liste der View-Verbindungsserver auf einen Servernamen und halten Sie ihn so lange gedrückt, bis das Kontextmenü angezeigt wird.
- 3 Verwenden Sie das Kontextmenü, um den Server zu löschen oder den Servernamen, die Serverbeschreibung oder den Benutzernamen zu bearbeiten.

Trennen der Verbindung zu einem Desktop

Sie können die Verbindung zu einem Remote-Desktop trennen, ohne sich abzumelden, sodass die Anwendungen auf dem Remote-Desktop geöffnet bleiben.

Wenn Sie bei dem Remote-Desktop angemeldet sind und keinen Vollbildmodus benutzen, können Sie die Verbindung trennen, indem Sie auf die Schaltfläche **Menü** in der oberen Ecke des Bildschirms tippen und **Verbindung trennen** wählen. Falls Sie den Vollbildmodus verwenden, können Sie die Verbindung trennen, indem Sie auf das Symbol „Horizon View Client-Tools“ und dann auf das Symbol „Verbindung trennen“ tippen. Nachdem Sie die Verbindung zu einem Desktop getrennt haben, wird das Fenster „Zuletzt verwendete Verbindungen“ angezeigt. Für Bilder der Symbole siehe [„Horizon View Client Tools“](#), auf Seite 39.

HINWEIS Der View-Administrator kann Ihren Desktop so konfigurieren, dass Sie beim Trennen der Verbindung automatisch abgemeldet werden. In diesem Fall werden alle geöffneten Programme auf Ihrem Desktop angehalten.

Abmeldung von einem Desktop

Sie können sich von einem Remote-Desktop-Betriebssystem abmelden, selbst wenn Sie keinen Desktop in Horizon View Client geöffnet haben.

Wenn Sie derzeit mit einem Remote-Desktop verbunden und dort angemeldet sind, können Sie sich über das **Startmenü** abmelden. Nachdem Sie von Windows abgemeldet wurden, wird die Desktop-Verbindung getrennt und das Fenster „Zuletzt verwendete Verbindungen“ wird angezeigt.

HINWEIS Alle nicht gespeicherten Dateien, die auf dem Remote-Desktop geöffnet sind, werden beim Abmelden ohne vorheriges Speichern geschlossen.

Voraussetzungen

- Besorgen Sie sich die zur Anmeldung benötigten Informationen, so etwa den Active Directory-Benutzernamen und das Active Directory-Kennwort, den RSA SecurID-Benutzernamen und -Passcode oder den RADIUS-Authentifizierungsbenutzernamen oder -Passcode.
- Wenn Sie sich nicht mindestens einmal angemeldet haben, sollten Sie sich erst mit dem Vorgang „[Erstmaliges Anmelden an einem Remote-Desktop](#)“, auf Seite 25 vertraut machen.

Vorgehensweise

- Führen Sie in Horizon View Client 2.3 und höher die folgenden Schritte aus.
 - a Tippen Sie im Fenster „Zuletzt verwendete Verbindungen“ auf das Symbol „Cloud“ in der oberen rechten Bildschirmcke und anschließend auf den Pfeil (>) neben dem Servernamen.
 - b Geben Sie auf Aufforderung entweder Ihren RSA-Benutzernamen und den Passcode oder Ihren Active Directory-Benutzernamen und das entsprechende Kennwort oder beides ein.
 - c Tippen Sie in der Liste „Desktops“ auf den Desktop-Namen und halten Sie ihn gedrückt, bis das Kontextmenü angezeigt wird.
 - d Tippen Sie im Kontextmenü auf die Schaltfläche **Abmelden**.
- Führen Sie in Horizon View Client 2.2 und älteren Versionen die folgenden Schritte aus.
 - a Rufen Sie auf der Startseite von Horizon View Client das Kontextmenü des Remote-Desktops auf. Das Kontextmenü steht nur zur Verfügung, wenn Ihr Administrator dies zugelassen hat. Die Elemente des Menüs sind nur verfügbar, wenn sich der Desktop in einem Status befindet, in dem diese Aktion vorgenommen werden kann.

Option	Aktion
Verknüpfung zu zuletzt verwendeten Desktops verwenden	Tippen Sie auf die Verknüpfung für den zuletzt verwendeten Desktop und halten Sie sie gedrückt.
Server-Liste verwenden	<ol style="list-style-type: none"> 1 Tippen Sie auf das Symbol „Cloud“ in der oberen rechten Bildschirmcke und anschließend auf den Servernamen. 2 Geben Sie auf Aufforderung entweder Ihren RSA-Benutzernamen und den Passcode und/oder Ihren Active Directory-Benutzernamen und das entsprechende Kennwort ein und stellen Sie die Verbindung mit dem Server her. 3 Tippen Sie den Desktopnamen an und halten Sie ihn gedrückt.

- b Wählen Sie im Kontextmenü **Abmelden**.
- c Wenn Sie auf den Desktop über eine Desktop-Verknüpfung zugegriffen haben, geben Sie bei Aufforderung entweder Ihren RSA-Benutzernamen und den Passcode oder Ihren Active Directory-Benutzernamen und das entsprechende Kennwort oder beides ein.

Weiter

Wenn Sie Horizon View Client 2.3 oder höher verwenden, können Sie auf die Schaltfläche „Zurück“ des Systems und dann auf **Abmelden** tippen, um wieder das Fenster „Zuletzt verwendete Verbindungen“ anzuzeigen.

Rollback eines Desktops

Bei einem Rollback werden alle an einem Remote-Desktop vorgenommenen Änderungen verworfen, den Sie zur Verwendung im lokalen Modus auf einem Windows-PC oder -Laptop ausgecheckt haben.



VORSICHT Wenn Änderungen am Desktop im lokalen Modus vorgenommen wurden und diese Änderungen nicht vor dem Rollback zurück auf den View Server repliziert wurden, gehen sie verloren.

Voraussetzungen

- Besorgen Sie sich die zur Anmeldung benötigten Informationen, so etwa den Benutzernamen und das Kennwort, den RSA SecurID-Benutzernamen und das Kennwort, den RADIUS-Authentifizierungsbenutzernamen oder -Passcode oder die Smartcard-PIN.

- Sichern Sie den Desktop auf dem Server, um Daten oder Dateien zu speichern.

Sie können View Administrator zum Replizieren von Daten auf dem Server verwenden, oder, falls die Richtlinie dies zulässt, Horizon View Client with Local Mode auf dem Windows-Client verwenden, auf dem der Desktop aktuell ausgecheckt ist.

- Wenn Sie sich nicht mindestens einmal angemeldet haben, machen Sie sich erst mit der Prozedur „[Erstmaliges Anmelden an einem Remote-Desktop](#)“, auf Seite 25 vertraut.

Vorgehensweise

- Führen Sie in Horizon View Client 2.3 und höher die folgenden Schritte aus.
 - a Tippen Sie im Fenster „Zuletzt verwendete Verbindungen“ auf das Symbol „Cloud“ in der oberen rechten Bildschirmecke und anschließend auf den Pfeil (>) neben dem Servernamen.
 - b Geben Sie auf Aufforderung entweder Ihren RSA-Benutzernamen und den Passcode oder Ihren Active Directory-Benutzernamen und das entsprechende Kennwort oder beides ein.
 - c Tippen Sie in der Liste „Desktops“ auf den Desktop-Namen und halten Sie ihn gedrückt, bis das Kontextmenü angezeigt wird.
 - d Tippen Sie im Kontextmenü auf die Schaltfläche **Rollback**.

- Führen Sie in Horizon View Client 2.2 und älteren Versionen die folgenden Schritte aus.
 - a Rufen Sie auf der Startseite von Horizon View Client das Kontextmenü des Remote-Desktops auf.
Das Kontextmenü steht nur zur Verfügung, wenn Ihr Administrator dies zugelassen hat. Die Elemente des Menüs sind nur verfügbar, wenn sich der Desktop in einem Status befindet, in dem diese Aktion vorgenommen werden kann.

Option	Aktion
Verknüpfung zu zuletzt verwendeten Desktops verwenden	Tippen Sie auf die Verknüpfung für den zuletzt verwendeten Desktop und halten Sie sie gedrückt.
Server-Liste verwenden	<ol style="list-style-type: none"> 1 Tippen Sie auf das Symbol „Cloud“ in der oberen rechten Bildschirmcke und anschließend auf den Servernamen. 2 Geben Sie auf Aufforderung entweder Ihren RSA-Benutzernamen und den Passcode oder Ihren Active Directory-Benutzernamen und das entsprechende Kennwort oder beides ein. 3 Tippen Sie auf den Pfeil (>) neben dem Desktop-Namen.

- b Wählen Sie im Kontextmenü die Option **Rollback** aus.
- c Wenn Sie auf den Desktop über eine Desktop-Verknüpfung zugegriffen haben, geben Sie bei Aufforderung entweder Ihren RSA-Benutzernamen und den Passcode oder Ihren Active Directory-Benutzernamen und das entsprechende Kennwort oder beides ein.

Nach der Durchführung des Rollbacks auf dem Remote-Desktop können Sie sich über das Gerät am Remote-Desktop anmelden.

Verwalten von Desktop-Verknüpfungen

Nachdem Sie sich bei einem Remote-Desktop angemeldet haben, speichert Horizon View Client im Fenster „Zuletzt verwendete Verbindungen“ eine Verknüpfung für den zuletzt verwendeten Desktop. Diese Desktop-Verknüpfungen können Sie neu anordnen und entfernen.

In Horizon View Client 2.3 und höher besteht das Fenster „Zuletzt verwendete Verbindungen“ aus mehreren Seiten. Wenn Sie über die Seiten wischen, werden weitere Desktop-Verknüpfungen angezeigt. Horizon View Client erstellt bei Bedarf neue Seiten für Ihre Desktop-Verknüpfungen.

Vorgehensweise

- Führen Sie in Horizon View Client 2.3 und höher die folgenden Schritte aus, um eine Desktop-Verknüpfung zu entfernen.
 - a Tippen Sie auf die Verknüpfung und halten Sie sie gedrückt, bis **Verknüpfung entfernen** am unteren Bildschirmrand angezeigt wird.
 - b Ziehen Sie die Desktop-Verknüpfung auf **Verknüpfung entfernen**.
- Führen Sie in Horizon View Client 2.2 und älteren Versionen die folgenden Schritte aus, um eine Desktop-Verknüpfung zu entfernen.
 - a Tippen Sie im Bereich „Zuletzt verwendete Desktops“ auf der Horizon View Client-Startseite auf die Verknüpfung für den Remote-Desktop und halten Sie sie gedrückt.
 - b Wählen Sie im Kontextmenü die Option **Verknüpfung entfernen** aus.
- Wenn Sie in Horizon View Client 2.3 und höher eine Desktop-Verknüpfung verschieben möchten, tippen Sie auf die Verknüpfung und halten Sie sie gedrückt und ziehen Sie sie an die neue Position.
Eine Desktop-Verknüpfung kann nur auf eine andere Seite gezogen werden, wenn diese Seite bereits vorhanden ist.

Verwendung eines Microsoft Windows-Desktops auf einem mobilen Gerät

4

Auf mobilen Geräten weist Horizon View Client zusätzliche Navigationsfunktionen auf.

Dieses Kapitel behandelt die folgenden Themen:

- „[Funktionsunterstützungs-Matrix](#)“, auf Seite 33
- „[Eingabegeräte, Tastaturen und Tastatureinstellungen](#)“, auf Seite 34
- „[Aktivieren des japanischen 106/109-Tastaturlayouts](#)“, auf Seite 35
- „[Starten, Minimieren und Schließen von Anwendungen mit Unity Touch](#)“, auf Seite 35
- „[Horizon View Client Tools](#)“, auf Seite 39
- „[Gesten](#)“, auf Seite 41
- „[Multitasking](#)“, auf Seite 42
- „[Bildschirmauflösungen und Verwendung externer Anzeigen](#)“, auf Seite 43
- „[PCoIP-Client-Bildcache](#)“, auf Seite 44
- „[Internationalisierung und internationale Tastaturen](#)“, auf Seite 44

Funktionsunterstützungs-Matrix

Einige Funktionen werden auf manchen Horizon View Client-Typen unterstützt, auf anderen nicht. Zum Beispiel wird der lokale Modus nur auf Horizon View Client für Windows unterstützt.

Tabelle 4-1. Auf Windows-Desktops für Android Horizon View Client unterstützte Funktionen

Funktion	Windows 8.x-Desktop	Windows 7-Desktop	Windows Vista-Desktop	Windows XP-Desktop	Windows Server 2008 R2-Desktop
RSA SecurID oder RADIUS	X	X	X	X	X
Einmaliges Anmelden	X	X	X	X	X
RDP-Anzeigeprotokoll					
PCoIP-Anzeigeprotokoll	X	X	X	X	X
USB-Zugriff					
Echtzeit-Audio/Video (RTAV)					
Wyse MMR					
Windows 7 MMR					
Virtuelles Drucken					

Tabelle 4-1. Auf Windows-Desktops für Android Horizon View Client unterstützte Funktionen (Fortsetzung)

Funktion	Windows 8.x-Desktop	Windows 7-Desktop	Windows Vista-Desktop	Windows XP-Desktop	Windows Server 2008 R2-Desktop
Standortbasiertes Drucken	X	X	X	X	
Smartcards	X	X	X	X	X
Mehrere Monitore					
Lokaler Modus					

Für Funktionen, die auf Windows-Desktops für Horizon View Client für Android unterstützt werden, gelten die folgenden Einschränkungen.

- Windows 8.x-Desktops werden nur unterstützt, wenn Sie über Server und Desktops mit Horizon View 5.2 oder höher verfügen.
- Windows 2008 R2-Desktops werden nur unterstützt, wenn Sie über Server und Desktops mit Horizon View 5.3 oder später verfügen.

Weitere Erläuterungen zu diesen Funktionen und deren Einschränkungen finden Sie im Dokument *Planung von VMware Horizon View*.

Eingabegeräte, Tastaturen und Tastatureinstellungen

Horizon View Client für Android unterstützt Bluetooth und angedockte Tastaturen und Tastaturen für viele Sprachen. Sie können auch die Präferenzen für Einstellungen wie die automatische Großschreibung und Textkorrektur auswählen.

Externe Tastaturen und Eingabevorrichtungen

Informationen zu den Geräten, die von Ihrem spezifischen Tablet unterstützt werden, finden Sie in der Dokumentation des Tablet-Herstellers.

Externe Tastaturen werden manchmal von Horizon View Client automatisch erkannt. Bei einigen externen Tastaturen müssen Sie entweder mit drei Fingern gleichzeitig auf den Tablet-Bildschirm oder auf die Schaltfläche **Tastatur** tippen. Wenn Sie nicht den Vollbildmodus verwenden, befindet sich diese Schaltfläche auf der Horizon View Client-Symbolleiste. Wenn Sie den Vollbildmodus verwenden, tippen Sie auf das Symbol „Horizon View Client-Tools“ und dann auf das Symbol „Tastatur“. Für Bilder der Symbole siehe „[Horizon View Client Tools](#)“, auf Seite 39.

HINWEIS Auf Kindle Fire-Tablets wird durch ein Antippen mit drei Fingern nicht die Bildschirmtastatur angezeigt. Sie können stattdessen das Symbol **Tastatur** benutzen, um die Bildschirmtastatur anzuzeigen.

Nach der Erkennung der externen Tastatur können Sie eventuell die Horizon View Client-Tools oder das Drei-Finger-Tippen nicht verwenden, um die Bildschirmtastatur anzuzeigen. Sie müssen zuerst die externe Tastatur durch Drücken der Taste Auswerfen deaktivieren.

Internationale Tastaturen

Wenn die richtigen Eingabeverfahren installiert sind, können Sie für folgende Sprachen Zeichen eingeben: Englisch, Japanisch, Französisch, Deutsch, Vereinfachtes Chinesisch und Koreanisch.

Um die Sprache für die Tastatur oder Stimme auszuwählen, tippen Sie auf die Taste Tastatureinstellungen auf der Bildschirmtastatur. Die Taste Tastatureinstellungen ist die am weitesten links liegende Taste in der untersten Zeile der Bildschirmtastatur. Wenn Sie alle gewünschten Einstellungen vorgenommen haben, tippen Sie auf die Android- Zurücktaste, um das Dialogfeld zu schließen.

Aktivieren des japanischen 106/109-Tastaturlayouts

Wenn Sie mit einem Windows XP-Desktop verbunden sind, können Sie für Horizon View Client 2.3 und höher die Verwendung des japanischen 106/109-Tastaturlayouts konfigurieren.

Voraussetzungen

- Stellen Sie sicher, dass Sie über Horizon View Client 2.3 oder höher verfügen.
- Verwenden Sie Horizon View Client, um eine Verbindung zu einem Windows XP-Desktop mit aktiviertem japanischem Tastaturlayout herzustellen.

Vorgehensweise

- 1 Zeigen Sie mithilfe der Benutzeroberflächen-Tools von Horizon View Client die Liste **Allgemeine Einstellungen** an.

Wenn Sie den Vollbildmodus verwenden, tippen Sie auf das Symbol „Horizon View Client-Tools“ und dann auf das Symbol „Einstellungen“. Wenn Sie den Vollbildmodus nicht benutzen, befindet sich die Schaltfläche **Einstellungen** in der rechten oberen Ecke des Bildschirms.

- 2 Tippen Sie auf **Japanische 106/109-Tastatur verwenden**, um das Kontrollkästchen zu aktivieren.

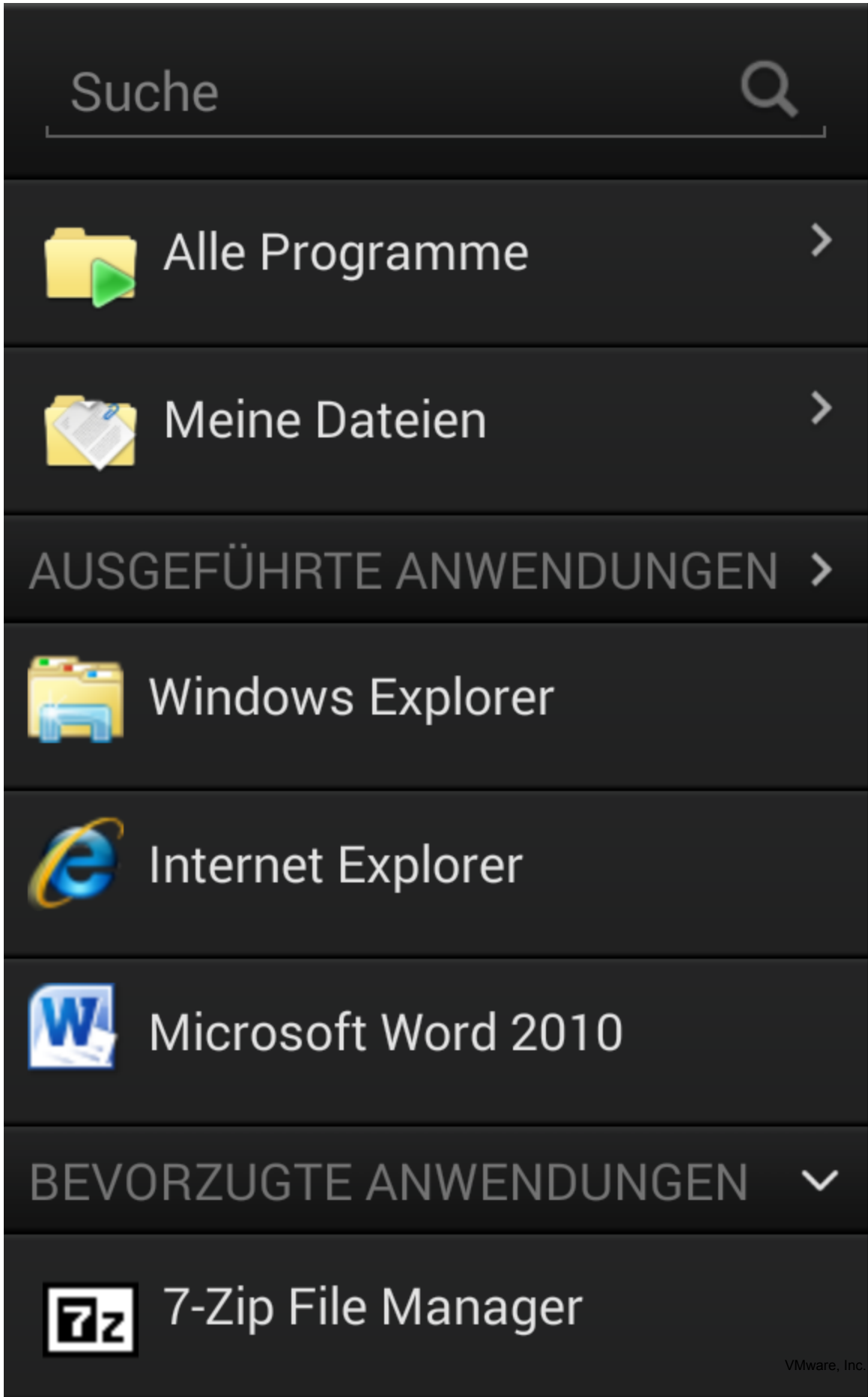
Diese Einstellung ist deaktiviert, wenn für den Windows XP-Desktop nicht das japanische Tastaturlayout festgelegt ist oder wenn der Desktop nicht unter Windows XP ausgeführt wird.

Starten, Minimieren und Schließen von Anwendungen mit Unity Touch

Tablet- und Smartphone-Benutzer können von einer Unity Touch-Sidebar aus schnell zu einer Remote-Desktop-Anwendung oder -Datei navigieren. Über diese Sidebar können Sie Dateien und Anwendungen öffnen, zwischen laufenden Anwendungen umschalten sowie Fenster und Anwendungen minimieren, maximieren, wiederherstellen oder schließen.

Wenn die Unity Touch-Funktion aktiviert ist, erscheint die Sidebar auf der linken Seite des Bildschirms, wenn Sie zum ersten Mal auf einen Remote-Desktop zugreifen.

Abbildung 4-1. Unity Touch Sidebar



Wenn Sie auf einen Desktop zugreifen, bei dem Unity Touch aktiviert ist, aber die Sidebar nicht angezeigt wird, sehen Sie auf der linken Seite des Bildschirms eine Registerkarte. Sie können diese Registerkarte nach rechts wischen, um die Sidebar zu öffnen, und nach oben oder unten verschieben.

Von dieser Sidebar aus können Sie viele Aktionen an einer Datei oder Anwendung ausführen.

Tabelle 4-2. Aktionen, die Sie von dieser Sidebar aus ausführen können

Aktion	Prozedur
Anzeigen der Sidebar	Drücken und halten Sie die Registerkarte auf der linken Seite des Bildschirms und wischen Sie nach rechts. Wenn die Sidebar geöffnet ist, können Sie keine Aktionen auf dem Desktop-Bildschirm oder im kreisförmigen Menü Horizon View Client-Tools ausführen.
Ausblenden der Sidebar	Wischen Sie die Registerkarte auf die linke Seite, um die Sidebar zu schließen. Wenn die Sidebar geöffnet ist, können Sie keine Aktionen auf dem Desktop-Bildschirm oder im kreisförmigen Menü Horizon View Client-Tools ausführen.
Navigieren zu einer Anwendung	Tippen Sie auf Alle Programme und navigieren Sie zur Anwendung, so wie Sie es im Windows-Startmenü tun würden.
Navigieren zu einer Datei	Tippen Sie auf Meine Dateien , um auf den Ordner Benutzer zuzugreifen, und navigieren Sie zu der Datei. Meine Dateien enthält Ordner wie Meine Bilder , Meine Dokumente und Downloads . Meine Dateien enthält die Ordner im Benutzerprofil (Verzeichnis % USERPROFILE%). Wenn Sie den Ordner System in das Verzeichnis %USERPROFILE% verschieben, können im Menü Meine Dateien auch Inhalte aus dem verschobenen Ordner angezeigt werden; dabei ist es gleichgültig, ob es sich um einen lokal verschobenen Ordner oder eine Netzwerkfreigabe handelt.
Suche nach einer Anwendung oder Datei	<ul style="list-style-type: none"> ■ Tippen Sie in das Feld Suche und geben Sie den Namen der Anwendung oder Datei ein. ■ Um die Spracheingabe zu verwenden, tippen Sie auf das Mikrofon auf der Tastatur. ■ Um eine Anwendung oder Datei zu starten, tippen Sie auf den Namen der Anwendung oder Datei in den Suchergebnissen. ■ Um zum Startseitenbildschirm der Sidebar zurückzukehren, tippen Sie auf X, um das Feld Suche zu schließen.
Öffnen einer Anwendung oder Datei	Tippen Sie auf den Namen der Datei oder Anwendung in der Sidebar. Die Anwendung startet und die Sidebar wird geschlossen.
Umschalten zwischen laufenden Anwendungen oder offenen Fenstern	Tippen Sie auf den Namen der Anwendung unter Ausgeführte Anwendungen . Wenn mehr als eine Datei für eine Anwendung geöffnet ist, tippen Sie auf das Zeichen > neben der Anwendung, um die Liste zu erweitern.
Minimieren einer laufenden Anwendung oder eines Fensters	Tippen Sie auf den Namen der Anwendung unter Ausgeführte Anwendungen und halten Sie ihn gedrückt, bis das Kontextmenü angezeigt wird. Tippen Sie auf Minimieren . HINWEIS Sie können Anwendungen in Horizon View Client 2.1 und höher minimieren. Für das hier beschriebene Verfahren benötigen Sie Horizon View Client 2.3 oder höher.
Maximieren einer laufenden Anwendung oder eines Fensters	Tippen Sie auf den Namen der Anwendung unter Ausgeführte Anwendungen und halten Sie ihn gedrückt, bis das Kontextmenü angezeigt wird. Tippen Sie auf Maximieren . HINWEIS Um diese Funktion nutzen zu können, müssen Sie über Horizon View Client 2.3 oder höher verfügen.
Schließen einer laufenden Anwendung oder eines Fensters	Tippen Sie auf den Namen der Anwendung unter Ausgeführte Anwendungen und halten Sie ihn gedrückt, bis das Kontextmenü angezeigt wird. Tippen Sie auf Schließen . HINWEIS Sie können Anwendungen in Horizon View Client 2.1 und höher schließen. Für das hier beschriebene Verfahren benötigen Sie Horizon View Client 2.3 oder höher.

Tabelle 4-2. Aktionen, die Sie von dieser Sidebar aus ausführen können (Fortsetzung)

Aktion	Prozedur
Wiederherstellen der vorherigen Größe und Position einer laufenden Anwendung oder eines Fensters	<p>Tippen Sie auf den Namen der Anwendung unter Ausgeführte Anwendungen und halten Sie ihn gedrückt, bis das Kontextmenü angezeigt wird. Tippen Sie auf Wiederherstellen.</p> <p>HINWEIS Um diese Funktion nutzen zu können, müssen Sie über Horizon View Client 2.3 oder höher verfügen.</p>
Erstellen einer Liste der beliebtesten Anwendungen oder Dateien	<p>1 Suchen Sie nach der Anwendung oder Datei, oder tippen Sie in der Liste Favoriten-Anwendungen oder Bevorzugte Dateien auf Verwalten.</p> <p>Wenn die Leiste Verwalten nicht angezeigt wird, tippen Sie auf > neben Favoriten-Anwendungen oder Bevorzugte Dateien.</p> <p>HINWEIS Um einen Favoriten aus einer Liste mit Suchergebnissen hinzuzufügen, benötigen Sie Horizon View Client 2.1 oder höher.</p> <p>2 Tippen Sie in der Liste mit den Suchergebnissen oder in der Liste mit verfügbaren Anwendungen oder Dateien auf das Kontrollkästchen neben den Namen Ihrer Favoriten.</p> <p>Der zuletzt hinzugefügte Favorit wird am Anfang der Favoritenliste angezeigt. Ihre Favoriten stehen auf sämtlichen mobilen Geräten zur Verfügung, sodass Sie zum Beispiel immer die gleiche Liste sehen, gleichgültig, ob Sie Ihr Smartphone oder Ihr Tablet benutzen.</p> <p>HINWEIS Um Favoriten aus Suchergebnissen hinzuzufügen, benötigen Sie Horizon View Client 2.1 oder höher.</p>
Entfernen einer Anwendung oder Datei aus der Favoritenliste	<p>1 Suchen Sie nach der Anwendung oder Datei, oder tippen Sie in der Liste Favoriten-Anwendungen oder Bevorzugte Dateien auf Verwalten.</p> <p>Wenn die Leiste Verwalten nicht angezeigt wird, tippen Sie auf > neben Favoriten-Anwendungen oder Bevorzugte Dateien.</p> <p>2 Tippen Sie, um das Häkchen neben dem Namen der Anwendung oder Datei in der Favoritenliste zu entfernen.</p>
Neuanordnen einer Anwendung oder Datei in der Favoritenliste	<p>1 Tippen Sie auf Verwalten unter Favoriten-Anwendungen oder die Liste Favoriten-Dateien.</p> <p>Wenn die Leiste Verwalten nicht angezeigt wird, tippen Sie auf > neben Favoriten-Anwendungen oder Bevorzugte Dateien.</p> <p>2 Tippen Sie in der Favoritenliste auf den Ziehpunkt auf der linken Seite des Anwendungs- oder Dateinamens und halten Sie ihn gedrückt. Ziehen Sie dann den Favoriten in der Liste nach oben oder unten.</p> <p>HINWEIS Um Anwendungen und Dateien in der Favoritenliste neu anzuordnen, benötigen Sie Horizon View Client 2.3 oder höher.</p>

HINWEIS Die Unity Touch-Funktion ist für Horizon View-Server und -Desktops der Version 5.2 und höher verfügbar. Der Remote Experience Agent muss auf den Desktops installiert sein. Wenn Sie den Remote Experience Agent installiert haben, diese Funktion aber deaktivieren möchten, können Sie einen Registrierungswert auf dem Remote-Desktop festlegen. Anweisungen hierzu finden Sie im Dokument *Installation und Verwaltung von VMware Horizon View Feature Pack*.

Wenn Benutzer einen dynamischen Desktop verwenden, können bevorzugte Anwendungen und Dateien des Benutzers nur dann gespeichert werden, wenn Windows-Roaming-Benutzerprofile für den Desktop konfiguriert sind. Administratoren können eine standardmäßige Liste der **Favoriten-Anwendungen** erstellen, die Endbenutzer beim ersten Anzeigen der Sidebar angezeigt bekommen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Dokument *Installation und Verwaltung von VMware Horizon View Feature Pack*.








Horizon View Client Tools

Die Tools umfassen Schaltflächen, mit denen Sie die Bildschirmtastatur, das virtuelle Touchpad, Konfigurationseinstellungen und einen virtuellen Ziffernblock mit Pfeil- und Funktionstasten anzeigen können.

Bei Horizon View Client 2.0 und höher und wenn Horizon View Client im Vollbildmodus ist, erscheint ein kreisförmiges Menü am rechten Rand des Bildschirms, wenn Sie sich an einem Remote-Desktop anmelden. Sie können das Menü ziehen, um es zu verschieben. Tippen Sie darauf, um das Menü zu erweitern und Symbole für jedes Werkzeug anzuzeigen, das Sie jeweils durch Antippen auswählen können. Wenn Sie auf einen Punkt außerhalb des Symbolbereichs tippen, wird die Anzeige reduziert und die Symbole werden ausgeblendet.

Das kreisförmige Menü enthält verschiedene Werkzeuge.

Tabelle 4-3. Symbole des kreisförmigen Menüs

Symbol	Beschreibung
	Horizon View Client-Tools (kreisförmiges Menü)
	Verbindung zum Desktop trennen
	Bildschirmtastatur, wechselt zwischen zeigen und verbergen
	Einstellungen
	Navigationstasten
	Virtuelles Touchpad
	Bewegungshilfe

Wenn sich der Desktop im Vollbild-Modus befindet, erscheint eine Symbolleiste auf der rechten Seite der Menüleiste am oberen Rand des Bildschirms.

Bei View Client für Android 1.3 bis 1.7 ist das kreisförmige Menü nicht verfügbar. Stattdessen erscheint eine Symbolleiste auf der rechten Seite der Aktionsleiste am oberen Rand des Bildschirms.

Für View Client für Android 1.2 können Sie diese Symbolleiste durch Antippen des Rastersymbols in der Statusleiste am unteren Bildschirmrand anzeigen.

Tastatur auf dem Bildschirm

Die Bildschirmtastatur in einem Remote-Desktop weist mehr Tasten als die Standardbildschirmtastatur auf. So sind z. B. Strg- und Funktionstasten verfügbar. Um die Bildschirmtastatur anzuzeigen, tippen Sie mit drei Fingern gleichzeitig auf den Bildschirm oder auf die Schaltfläche **Tastatur**.

Wenn Sie nicht den Vollbildmodus verwenden, befindet sich diese Schaltfläche auf der Horizon View Client-Symboleiste. Wenn Sie den Vollbildmodus verwenden, tippen Sie auf das Symbol „Horizon View Client-Tools“ und dann auf das Symbol „Tastatur“. Bilder der Symbole finden Sie in der Tabelle zu Beginn dieses Themas.

WICHTIG Wenn Sie View Client 1.5 oder höher mit einem Horizon View 5.1-Desktop verwenden, erhalten Sie auch Zugriff auf eine Funktion, die bei jedem Tippen auf ein Textfeld, etwa in eine Notiz oder auf einen neuen Kontakt, die Bildschirmtastatur anzeigt. Wenn Sie dann in einen Bereich tippen, der kein Textfeld ist, wird die Tastatur deaktiviert.

Zur Aktivierung oder Deaktivierung dieser Funktion zeigen Sie zunächst die Liste **Allgemeine Einstellungen** für die Horizon View Client-Tools an. Legen Sie dann die Optionen **Tastatureinblendung** und **Tastaturausblendung** fest. Wenn Sie den Vollbildmodus nicht benutzen, befindet sich die Schaltfläche Einstellungen in der rechten oberen Ecke des Bildschirms. Wenn Sie den Vollbildmodus verwenden, tippen Sie auf das Symbol „Horizon View Client-Tools“ und dann auf das Symbol „Einstellungen“. Bilder der Symbole, die im Vollbildmodus verwendet werden, finden Sie in der Tabelle zu Beginn dieses Themas.

HINWEIS Auf Kindle Fire-Tablets wird durch ein Antippen mit drei Fingern nicht die Bildschirmtastatur angezeigt. Sie können stattdessen das Symbol **Tastatur** in der Horizon View Client-Symboleiste verwenden, um die Bildschirmtastatur anzuzeigen.

Selbst wenn Sie eine externe Tastatur verwenden, wird eventuell trotzdem eine einzeilige Tastatur mit Funktionstasten und den Strg-, Alt-, Win- und Pfeiltasten angezeigt. Manche externe Tastaturen verfügen nicht über all diese Tasten.

Senden einer Zeichenfolge

Tippen Sie auf der Bildschirmtastatur auf das Stiftsymbol auf der linken Seite der Strg-Taste, um den lokalen Eingabepuffer anzuzeigen. Von Ihnen in dieses Textfeld eingegebener Text wird erst dann an eine Anwendung gesendet, wenn Sie auf **Senden** tippen. Wenn Sie z. B. eine Anwendung wie Editor öffnen und auf das Stiftsymbol tippen, wird der Text erst dann in Editor übernommen, wenn Sie auf **Senden** tippen.

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie eine schlechte Netzwerkverbindung haben. Das heißt, Sie sollten diese Funktion verwenden, wenn Sie Zeichen eingeben und die Zeichen nicht sofort in der Anwendung angezeigt werden. Mit dieser Funktion können Sie schnell bis zu 1.000 Zeichen eingeben und dann entweder auf **Senden** oder auf **Enter** tippen, damit alle Zeichen gemeinsam in die Anwendung übernommen werden.

Wenn Sie Horizon View Client 1.4 oder ältere Versionen verwenden, geben Sie über diese Funktion koreanische Zeichen bzw. Zeichen aus anderen Sprachen ein, die eine Multistage-IME-Unterstützung erfordern. Ab Horizon View Client 1.5 ist es nicht mehr erforderlich, diese Funktion zur Eingabe koreanischer Zeichen zu verwenden.

Navigationstasten

Tippen Sie auf das Symbol **Strg/Seite** in den Tools der Horizon View Client-Benutzeroberfläche oder auf der Bildschirmtastatur, um die Navigationstasten anzuzeigen. Dies betrifft Tasten wie Seite Auf, Seite Ab, Pfeiltasten, Funktionstasten und andere Tasten, die Sie häufig in Windows-Umgebungen finden, z. B. Alt, Entf, Umschalt, Strg, Win und Esc. Pfeiltasten können Sie drücken und gedrückt halten, um ihre Funktion kontinuierlich zu verwenden. Ein Bild des Strg/Page-Symbols finden Sie in der Tabelle zu Beginn dieses Themas.

Verwenden Sie die Umschalttaste auf dieser Tastatur, wenn Sie Tastenkombinationen verwenden möchten, die die Umschalttaste enthalten, z. B. Strg+Umschalt. Um eine Kombination dieser Tasten zu tippen, z. B. Strg+Alt+Entf, tippen Sie zuerst auf die Strg-Taste auf dem Bildschirm. Nachdem die Strg-Taste blau geworden ist, tippen Sie auf die Alt-Taste auf dem Bildschirm. Nachdem die Alt-Taste blau geworden ist, tippen Sie auf die Löschtaste.

Touchpad auf dem Bildschirm und Vollbild-Touchpad

Das virtuelle Touchpad kann entweder in normaler Größe (wie ein Touchpad auf einem Laptop) oder als Vollbild angezeigt werden (sodass der gesamte Gerätebildschirm als Touchpad agiert).

Bei View Client 1.7 und höheren Versionen können Sie bei Antippen des Symbols Touchpad standardmäßig einen beliebigen Punkt auf dem Bildschirm berühren, um den Mauszeiger zu bewegen. Der Bildschirm wird dann zum Vollbild-Touchpad. Um die Standardeinstellung dahingehend zu ändern, dass das virtuelle Touchpad ein Touchpad auf einem Laptop einschließlich Tasten für das Links- und Rechtsklicken darstellt, müssen Sie die allgemeinen Einstellungen oder Optionen über die Tools der Horizon View Client-Benutzeroberfläche anzeigen und das Steuerelement **Vollbild-Touchpad** deaktivieren.

Wenn Sie sich nicht im Vollbildmodus befinden, verwenden Sie zur Anzeige der Liste **Allgemeine Einstellungen** und zur Auswahl des Typs des virtuellen Touchpads die Schaltfläche **Einstellungen** in der oberen rechten Ecke des Bildschirms. Wenn Sie den Vollbildmodus verwenden, tippen Sie auf das Symbol „Horizon View Client-Tools“ und dann auf das Symbol „Einstellungen“. Bilder der Symbole, die im Vollbildmodus verwendet werden, finden Sie in der Tabelle zu Beginn dieses Themas.

- Durch Bewegen Ihres Fingers auf dem Touchpad wird ein Mauszeiger über den Remote-Desktop gezogen.
- Sie können das virtuelle Touchpad in Standardgröße und das virtuelle Vollbild-Touchpad für das Einfach- oder Doppelklicken verwenden.
- Das Standard-Touchpad enthält auch Tasten für das Links- und Rechtsklicken.
- Sie können mit zwei Fingern tippen und dann ziehen, um vertikal zu rollen.

Sie können das virtuelle Touchpad in Standardgröße zur Seite des Geräts ziehen, damit Sie Ihren Daumen zum Bedienen des Touchpads verwenden können, während Sie das Gerät in der Hand halten.

Um einzustellen, wie schnell sich der Zeiger bei Verwendung des Touchpads bewegt, verwenden Sie die Horizon View Client-Symboleiste zur Anzeige der Liste **Allgemeine Einstellungen** (wenn Sie nicht den Vollbildmodus verwenden). Wenn Sie den Vollbildmodus verwenden, tippen Sie auf das Symbol „Horizon View Client-Tools“ und dann auf das Symbol „Einstellungen“. Ziehen Sie den Schieberegler in die Option **Touchpad-Empfindlichkeit**. Bilder der Symbole finden Sie in der Tabelle zu Beginn dieses Themas.

Gesten

VMware hat Benutzerinteraktionshilfen erstellt, die Ihnen dabei helfen, in Elementen von konventionellen Windows-Benutzeroberflächen auf einem Nicht-Windows-Gerät zu navigieren.

Klicken

Wie bei anderen Anwendungen tippen Sie darauf, um auf ein Element der Benutzeroberfläche zu klicken.

Rechtsklicken

Die folgenden Optionen stehen zum Rechtsklicken zur Verfügung:

- Verwenden Sie die Tools der Horizon View Client-Benutzeroberfläche, um das reguläre virtuelle Touchpad anzuzeigen und die Rechtsklicktaste des Touchpads zu verwenden.
- Tippen Sie mit zwei Fingern nahezu gleichzeitig. Zum Rechtsklick kommt es an der Stelle, wo der erste Finger getippt hat.
- Bei View Client für Android 1.5 und höheren Versionen ist es bei einigen Geräten möglich, eine externe Maus, zum Beispiel eine USB- oder Bluetooth-Maus, zum Rechtsklicken zu verwenden.

Rollen und Scrollbalken

Für das vertikale Rollen stehen verschiedene Optionen zur Verfügung.

- Tippen Sie mit einem oder zwei Fingern auf den Bildschirm, und ziehen Sie dann, um einen Bildlauf auszuführen. Der Text unter Ihren Fingern bewegt sich in dieselbe Richtung wie Ihre Finger.

WICHTIG Bei Horizon View Client 2.1 ist der Bildlauf mit einem Finger möglich. Für das Ausführen eines Bildlaufs mit einem Finger gelten die folgenden Einschränkungen: Es funktioniert nicht, wenn Sie die Zoomfunktion verwenden, wenn die Bildschirmtastatur angezeigt wird oder wenn Sie das Vollbild-Touchpad verwenden.

- Verwenden Sie die Tools der Horizon View Client-Benutzeroberfläche zur Anzeige des Touchpads, tippen Sie mit zwei Fingern auf das Touchpad, und ziehen Sie dann, um einen Bildlauf auszuführen.
- Verwenden Sie das Touchpad auf dem Bildschirm, um den Mauszeiger zu bewegen und auf die Rollbalken zu klicken.

Vergrößern und Verkleinern

Wie bei anderen Anwendungen ziehen Sie Ihre Finger pinzettenartig zusammen oder auseinander, um zu verkleinern bzw. zu vergrößern.

Ändern der Größe von Fenstern

Bei Verwendung des Vollbild-Touchpads zur Vergrößerung bzw. Verkleinerung eines Fensters berühren Sie eine Ecke oder Seite des Fensters, halten Sie den Finger an dieser Position und führen Sie dann eine Ziehbewegung aus, um die Größenänderung vorzunehmen.

Bei Verwendung des virtuellen Touchpads in Standardgröße berühren Sie die Taste zum Linksklicken und halten Sie sie gedrückt, während Sie die Ecke oder Seite eines Fensters ziehen.

Ton, Musik und Video

Wenn der Ton für Ihr Gerät eingeschaltet ist, können Sie auf einem Remote-Desktop Audiodateien abspielen.

Multitasking

Sie können zwischen einem Remote-Desktop und anderen Apps wechseln, ohne dabei die Desktop-Verbindung zu trennen.

In einem WiFi-Netzwerk wird Horizon View Client standardmäßig auf unbestimmte Zeit im Hintergrund ausgeführt. In einem 3G-Netzwerk kann der Client je nach Horizon View Client-Version die Datenübertragung anhalten, um Datenkosten einzusparen:

- In View Client 1.6 und höher wird die Datenübertragung angehalten, wenn Sie zu einer anderen App wechseln. Die Datenübertragung wird fortgesetzt, wenn Sie wieder zurück zu Horizon View Client wechseln.
- Bei View Client 1.5 und älteren Versionen wird die Verbindung zum Desktop sofort unterbrochen. Sie können über die Schaltfläche **Einstellungen** in der View Client-Symbolleiste die Einstellung **Verbindung bei Wechsel zwischen Apps trennen** deaktivieren und die App auf unbestimmte Zeit ausführen. (Diese Einstellung ist für View Client 1.6 nicht länger erforderlich und wurde entfernt.)

Das Horizon View Client-Symbol wird in der Statusleiste angezeigt, wenn die Anwendung im Hintergrund ausgeführt wird und eine Verbindung zu einem Remote-Desktop besteht. Um zurück zu Horizon View Client zu wechseln, tippen Sie auf das Symbol in der Statusleiste.

Sie können einfachen Text zwischen einer Android-Anwendung und einem Remote-Desktop oder zwischen zwei Remote-Desktops kopieren und einfügen. Formatierungsinformationen werden nicht kopiert.

- Text, den Sie in die Zwischenablage Ihres Android-Geräts kopieren, wird automatisch auch in die Zwischenablage Ihres Remote-Desktops kopiert, wenn Sie sich beim Remote-Desktop anmelden.
- Sind Sie bei einem Remote-Desktop angemeldet, wird Text, den Sie in die Zwischenablage des Remote-Desktops kopieren, in die Zwischenablage Ihres Android-Geräts kopiert, wenn Sie die Home-Taste drücken oder zum Hintergrund wechseln.

Bildschirmauflösungen und Verwendung externer Anzeigen

Wenn Sie das Gerät mit einem externen Anzeigegerät oder Projektor verbinden, unterstützt Horizon View Client bestimmte maximale Anzeigeaufösungen. Es ist außerdem möglich, die auf dem Gerät verwendete Bildschirmauflösung so zu ändern, dass ein Bildlauf bei einer größeren Bildschirmauflösung zugelassen wird.

Vergrößern der Bildschirmauflösung für Remote-Desktops

Standardmäßig ist die Anzeigeauflösung so eingestellt, dass der gesamte Windows-Desktop auf Ihrem Gerät angezeigt wird und die Desktop- und Taskleistensymbole eine bestimmte Größe aufweisen. Es ist jedoch möglich, die Standardeinstellung in eine höhere Auflösung zu ändern. Wenn Sie sich hierzu entscheiden, wird der Desktop zwar nach wie vor vollständig auf dem Gerät angezeigt, die Desktop- und Taskleistensymbole sind allerdings kleiner. Durch Auseinanderziehen der Finger können Sie den Desktop so vergrößern, dass er über die Anzeigemaßnahmen des Gerätebildschirms hinausgeht. Sie können dann tippen und ziehen, um auf die Desktop-Ränder zuzugreifen.

Ändern der Einstellung für die Anzeigeauflösung

Über die Einstellung **Auflösung** des Dialogfelds „Einstellungen“ kann die Anzeigeauflösung auf einen größeren Wert festgelegt werden. Verwenden Sie die Horizon View Client-Symbolleiste, um das Dialogfeld „Einstellungen“ anzuzeigen, wenn nicht der Vollbildmodus aktiv ist. Wenn Sie den Vollbildmodus verwenden, tippen Sie auf das Symbol „Horizon View Client-Tools“ und dann auf das Symbol „Einstellungen“. Ziehen Sie den Schieberegler in die Option **Touchpad-Empfindlichkeit**. Für ein Bild des Symbols „Einstellungen“ im kreisförmigen Menü der Horizon View Client-Tools siehe [„Horizon View Client Tools“](#), auf Seite 39.

Bildschirmauflösungen für Projektoren

Verwenden Sie die Einstellung **Auflösung**, um eine größere Auflösung für Projektoren festzulegen.

Wenn Sie View Client 2.1 oder höher verwenden, können Sie die Einstellung **Präsentationsmodus** in der Liste **Allgemeine Einstellungen** zur Anzeige der Tastatur und eines erweiterten Bildschirm-Touchpads auf dem Gerät verwenden, während der Remote-Desktop auf dem Projektor oder dem angeschlossenen Monitor angezeigt wird. Das erweiterte Touchpad und die Tastatur werden angezeigt, wenn das Gerät an den externen Monitor angeschlossen wird. Das Gerät erkennt die maximale Auflösung, welche die externe Anzeige darstellen kann. Aktuell wird der Präsentationsmodus nur unterstützt, wenn Sie über Android 4.2 auf den folgenden Geräten verfügen: Google Nexus 4, Google Nexus 10 und Samsung Galaxy S 4.

Wenn Sie über View Client 2.2 oder später verfügen, können Sie die gesamte Geräteanzeige auf einen Projektor oder einen angeschlossenen Monitor spiegeln, einschließlich der Unity Touch-Symbolleiste, indem Sie die Einstellung **Präsentationsmodus** deaktivieren. Wenn Sie mit einem Remote-Desktop verbunden sind und die Einstellung **Präsentationsmodus** aktiviert ist, können Sie auf **Fertig** klicken, um in den Spiegelungsmodus zu wechseln.

Verwenden Sie die Einstellung **Aktiviert lassen**, um im Präsentationsmodus eine Abschaltung des Displays nach einem bestimmten Zeitraum der Inaktivität zu verhindern. Diese Funktion steht nur für View Client 2.1 zur Verfügung.

PCoIP-Client-Bildcache

Bei der PCoIP-Client-Bildzwischenspeicherung wird der Bildinhalt auf dem Client gespeichert, um erneute Übertragungen zu vermeiden. Durch diese Funktion wird die Bandbreitenauslastung reduziert.

WICHTIG Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn View Agent und der View-Verbindungsserver über die View-Version 5.0 oder höher verfügen.

Der PCoIP-Bildcache erfasst die räumliche sowie zeitliche Redundanz. Wenn Sie beispielsweise in einem PDF-Dokument einen Bildlauf nach unten durchführen, wird unten im Fenster neuer Inhalt angezeigt, während oben im Fenster der älteste Inhalt nicht mehr angezeigt wird. Der restliche Inhalt bleibt unverändert und wird nach oben verschoben. Der PCoIP-Bildcache kann räumliche und zeitliche Redundanz erkennen.

Da es sich während des Bildlaufs bei den an das Client-Gerät gesendeten Anzeigeeinformationen in erster Linie um eine Abfolge von Cache-Indizes handelt, lassen sich durch die Verwendung eines Bildcaches deutliche Bandbreiteneinsparungen erzielen. Dieser effiziente Bildlauf hat sowohl bei LAN- als auch WAN-Verbindungen Vorteile.

- Bei LAN-Verbindungen mit relativ uneingeschränkter Bandbreite führt die clientseitige Bildzwischenspeicherung zu deutlichen Bandbreiteneinsparungen.
- Um bei WAN-Verbindungen innerhalb der Bandbreiteneinschränkungen zu bleiben, nimmt die Bildlaufleistung ohne clientseitige Zwischenspeicherung ab. Bei WAN-Verbindungen führt die clientseitige Zwischenspeicherung zu einer Einsparung von Bandbreite und stellt einen reibungslosen, äußerst schnellen Bildlauf sicher.

Mithilfe der clientseitigen Zwischenspeicherung speichert der Client Teile der Anzeige, die zuvor übertragen wurden. Die Cachegröße beträgt 250 MB.

Bei Horizon View Client 2.0 und höheren Versionen und der Verwendung von Horizon View 5.2-Servern und -Desktops liefert ein 90-MB-Client-Cache die gleiche Leistung wie ein 250-MB-Cache bei früheren Versionen.

Internationalisierung und internationale Tastaturen

Die Horizon View Client-Benutzeroberfläche und die Dokumentation sind in den Sprachen Englisch, Japanisch, Französisch, Deutsch, vereinfachtes Chinesisch, traditionelles Chinesisch und Koreanisch verfügbar. Sie können auch Zeichen für diese und andere Sprachen eingeben.

Um die Sprache für die Tastatur oder Stimme auszuwählen, tippen Sie auf die Taste Tastatureinstellungen auf der Bildschirmstastatur. Die Taste Tastatureinstellungen ist die am weitesten links liegende Taste in der untersten Zeile der Bildschirmstastatur.

Fehlerbehebung für Horizon View Client

5

Sie können die meisten Probleme mit Horizon View Client beheben, indem Sie den Desktop zurücksetzen oder die App deinstallieren und anschließend neu installieren. Sie können auch die Protokollerfassung aktivieren und diese Daten zur Fehlerbehebung an VMware senden.

Dieses Kapitel behandelt die folgenden Themen:

- [„Erfassen und Versenden von Protokollinformationen“](#), auf Seite 45
- [„Zurücksetzen eines Desktops“](#), auf Seite 47
- [„Deinstallation der VMware View-App“](#), auf Seite 48
- [„Horizon View Client oder der Remote-Desktop reagiert nicht mehr“](#), auf Seite 49
- [„Probleme beim Herstellen einer Verbindung bei Verwendung eines Proxys“](#), auf Seite 49

Erfassen und Versenden von Protokollinformationen

Wenn Horizon View Client 2.2 oder höher installiert ist, können Sie Horizon View Client so konfigurieren, dass Protokollinformationen erfasst und Protokolldateien zur Fehlerbehebung an VMware gesendet werden.

Wenn Horizon View Client unerwartet beendet wird, fordert Horizon View Client Sie unmittelbar auf, die Protokolldateien an VMware zu senden. Wenn die Protokollerfassung aktiviert ist, enthält die Absturzprotokolldatei detaillierte Debug-Informationen. Wenn die Protokollerfassung deaktiviert ist, werden nur bestimmte Ausnahmeinformationen in die Absturzprotokolldatei aufgenommen.

Wenn Sie die Protokolldateien an VMware senden, verwendet Horizon View Client den auf Ihrem Gerät verfügbaren E-Mail-Client, um eine Nachricht zu erstellen. Wenn Ihr E-Mail-Client mehrere Anlagen senden kann, hängt Horizon View Client die letzten fünf Protokolldateien an die Nachricht an. Wenn Ihr E-Mail-Client nicht mehrere Anlagen senden kann, komprimiert Horizon View Client die letzten fünf Protokolldateien und hängt sie als ZIP-Datei an die Nachricht an. Der Name der ZIP-Datei enthält einen Zeitstempel, z. B. `Horizon_View_Client_logs_zeitstempel.zip`.

Sie können die Protokolldateien jederzeit auch manuell abrufen und senden.

Aktivieren der View Client-Protokollerfassung

Wenn Sie die Protokollerfassung aktiviert haben, erstellt Horizon View Client Protokolldateien. Mithilfe dieser Informationen kann VMware Probleme mit Horizon View Client beheben.

Da die Protokollerfassung sich auf die Leistung von Horizon View Client auswirkt, sollten Sie sie nur aktivieren, wenn ein Problem auftritt.

Voraussetzungen

- Stellen Sie sicher, dass Sie über Horizon View Client 2.2 oder höher verfügen.
- Vergewissern Sie sich, dass auf Ihrem Gerät ein E-Mail-Client eingerichtet ist. Horizon View Client benötigt einen E-Mail-Client, um Protokolldateien zu senden.

Vorgehensweise

- 1 Verwenden Sie die Tools der Horizon View Client-Benutzeroberfläche, um die Liste **Allgemeine Einstellungen** anzuzeigen.

Wenn Sie den Vollbildmodus verwenden, tippen Sie auf das Symbol „Horizon View Client-Tools“ und dann auf das Symbol „Einstellungen“. Wenn Sie den Vollbildmodus nicht benutzen, befindet sich die Schaltfläche **Einstellungen** in der rechten oberen Ecke des Bildschirms.

- 2 Tippen Sie auf **Protokoll aktivieren**, um das Kontrollkästchen zu aktivieren, und tippen Sie dann auf **OK**, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Nachdem die Protokollerfassung aktiviert wurde, erstellt Horizon View Client eine Protokolldatei, wenn die Anwendung unerwartet beendet wird oder wenn sie beendet und neu gestartet wird.

Manuelles Abrufen und Senden von Horizon View Client -Protokolldateien

Wenn die Horizon View Client-Protokollerfassung auf Ihrem Gerät aktiviert ist, können Sie die Protokolldateien jederzeit manuell abrufen und senden.

Diese Schritte zeigen Ihnen, wie Sie Protokolldateien über Horizon View Client abrufen und senden können. Sie können Protokolldateien auch mit Tools abrufen, die auf App-Speicherplatz zugreifen können. Horizon View Client speichert die Protokolldateien unter `Android/data/com.vmware.view.client.android/files`.

Voraussetzungen

- Vergewissern Sie sich, dass auf Ihrem Gerät ein E-Mail-Client eingerichtet ist. Horizon View Client benötigt einen E-Mail-Client, um Protokolldateien zu senden.
- Aktivieren Sie die View Client-Protokollerfassung. Siehe [„Aktivieren der View Client-Protokollerfassung“](#), auf Seite 45.

Vorgehensweise

- 1 Verwenden Sie die Tools der Horizon View Client-Benutzeroberfläche, um die Liste **Allgemeine Einstellungen** anzuzeigen.

Wenn Sie den Vollbildmodus verwenden, tippen Sie auf das Symbol „Horizon View Client-Tools“ und dann auf das Symbol „Einstellungen“. Wenn Sie den Vollbildmodus nicht benutzen, befindet sich die Schaltfläche **Einstellungen** in der rechten oberen Ecke des Bildschirms.

- 2 Tippen Sie auf **Allgemeine Einstellungen**.
- 3 Tippen Sie auf **Protokoll senden**.

Horizon View Client verwendet den E-Mail-Client auf Ihrem Gerät, um eine Nachricht zu erstellen. Der Nachrichtentext enthält Informationen zu Ihrem Gerät. Wenn Ihr E-Mail-Client mehrere Anlagen senden kann, hängt Horizon View Client die letzten fünf Protokolldateien an die Nachricht an. Wenn Ihr E-Mail-Client nicht mehrere Anlagen senden kann, komprimiert Horizon View Client die letzten fünf Protokolldateien und hängt sie als ZIP-Datei an die Nachricht an.

Deaktivieren der View Client-Protokollerfassung

Da die Protokollerfassung sich auf die Leistung von Horizon View Client auswirkt, sollten Sie sie deaktivieren, solange Sie kein Problem beheben müssen.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass Sie über Horizon View Client 2.2 oder höher verfügen.

Vorgehensweise

- 1 Verwenden Sie die Tools der Horizon View Client-Benutzeroberfläche, um die Liste „Allgemeine Einstellungen“ anzuzeigen.

Wenn Sie den Vollbildmodus verwenden, tippen Sie auf das Symbol **View Client-Tools** und dann auf das Symbol „Einstellungen“. Wenn Sie den Vollbildmodus nicht benutzen, befindet sich die Schaltfläche **Einstellungen** in der rechten oberen Ecke des Bildschirms.

- 2 Tippen Sie auf **Protokoll aktivieren**.

In View Client wird das Kontrollkästchen **Protokoll aktivieren** deaktiviert.

Zurücksetzen eines Desktops

Beim Zurücksetzen wird der Desktop heruntergefahren und neu gestartet. Nicht gespeicherte Daten gehen verloren.

Eventuell muss der Desktop zurückgesetzt werden, wenn das Desktop-Betriebssystem nicht mehr reagiert.

Das Zurücksetzen eines Remote-Desktops entspricht dem Betätigen der **Reset**-Taste auf einem physischen Computer, mit der der Neustart des Computers erzwungen wird. Alle Dateien, die auf dem Remote-Desktop geöffnet sind, werden ohne vorheriges Speichern geschlossen.

Sie können den Desktop nur zurücksetzen, wenn der View-Administrator diese Funktion aktiviert hat.

Voraussetzungen

- Besorgen Sie sich die zur Anmeldung benötigten Informationen, so etwa den Benutzernamen und das Kennwort, den RSA SecurID-Benutzernamen und das Kennwort, den RADIUS-Authentifizierungsbennennamen oder -Passcode oder die Smartcard-PIN.
- Wenn Sie sich nicht mindestens einmal angemeldet haben, machen Sie sich erst mit der Prozedur „[Erstmaliges Anmelden an einem Remote-Desktop](#)“, auf Seite 25 vertraut.

Vorgehensweise

- Führen Sie in Horizon View Client 2.3 und höher die folgenden Schritte aus.
 - a Tippen Sie im Fenster „Zuletzt verwendete Verbindungen“ auf das Symbol „Cloud“ in der oberen rechten Bildschirmecke und anschließend auf den Pfeil (>) neben dem Servernamen.
 - b Geben Sie auf Aufforderung entweder Ihren RSA-Benutzernamen und den Passcode oder Ihren Active Directory-Benutzernamen und das entsprechende Kennwort oder beides ein.
 - c Tippen Sie in der Liste „Desktops“ auf den Desktopnamen und halten Sie ihn gedrückt, bis das Kontextmenü angezeigt wird.
 - d Tippen Sie im Kontextmenü auf die Schaltfläche **Zurücksetzen**.

Der Befehl **Zurücksetzen** ist nur verfügbar, wenn sich der View-Administrator ihn zugelassen hat und sich der Desktop in einem Status befindet, in dem diese Aktion vorgenommen werden kann.

- Führen Sie in Horizon View Client 2.2 und älteren Versionen die folgenden Schritte aus.
 - a Rufen Sie auf der Startseite von Horizon View Client das Kontextmenü des Remote-Desktops auf. Das Kontextmenü steht nur zur Verfügung, wenn Ihr Administrator dies zugelassen hat. Die Elemente des Menüs sind nur verfügbar, wenn sich der Desktop in einem Status befindet, in dem diese Aktion vorgenommen werden kann.

Option	Aktion
Verknüpfung zu zuletzt verwendeten Desktops verwenden	Tippen Sie auf die Verknüpfung für den zuletzt verwendeten Desktop und halten Sie sie gedrückt.
Server-Liste verwenden	<ol style="list-style-type: none"> 1 Tippen Sie auf das Symbol „Cloud“ in der oberen rechten Bildschirmcke und anschließend auf den Pfeil (>) neben dem Servernamen. 2 Geben Sie auf Aufforderung entweder Ihren RSA-Benutzernamen und den Passcode oder Ihren Active Directory-Benutzernamen und das entsprechende Kennwort oder beides ein. 3 Tippen Sie auf den Pfeil (>) neben dem Desktop-Namen.

- b Tippen Sie auf **Zurücksetzen**.
Der Befehl **Zurücksetzen** ist nur verfügbar, wenn er von einem View-Administrator zugelassen wurde und sich der Desktop in einem Status befindet, in dem diese Aktion vorgenommen werden kann.
- c Wenn Sie auf den Desktop über eine Desktop-Verknüpfung zugegriffen haben, geben Sie bei Aufforderung entweder Ihren RSA-Benutzernamen und den Passcode oder Ihren Active Directory-Benutzernamen und das entsprechende Kennwort oder beides ein.

Deinstallation der VMware View-App

Manchmal können Sie Probleme mit Horizon View Client einfach dadurch beheben, dass Sie die VMware View-App deinstallieren und anschließend neu installieren.

Horizon View Client wird wie jede andere Android-App deinstalliert.

Vorgehensweise

- 1 Wechseln Sie auf Ihrem Gerät zu **Apps** und navigieren Sie zur App **VMware View**.
- 2 Tippen Sie auf das Symbol **VMware View** und halten Sie es solange gedrückt, bis das Symbol **Deinstallieren** in der oberen rechten Ecke des Geräts angezeigt wird.
- 3 Ziehen Sie das Symbol **VMware View** in das Papierkorbsymbol **Deinstallieren**.

Alternativ können Sie auch zu **Apps > Einstellungen** wechseln und **Anwendungen > Anwendungen verwalten** auswählen, um Horizon View Client zu deinstallieren.

Weiter

Installieren Sie Horizon View Client erneut.

Siehe „[Installieren oder Aktualisieren von Horizon View Client für Android](#)“, auf Seite 15.

Horizon View Client oder der Remote-Desktop reagiert nicht mehr

Wenn der Bildschirm nicht mehr reagiert, versuchen Sie zunächst, das Betriebssystem des Remote-Desktops zurückzusetzen.

Problem

Die VMware View-App funktioniert nicht oder wird mehrmals unerwartet beendet oder der Remote-Desktop reagiert nicht mehr.

Ursache

Ausgehend davon, dass die Horizon View-Server richtig konfiguriert sind und bei den Firewalls um sie herum die richtigen Ports geöffnet sind, betreffen andere Probleme in der Regel die VMware View-App auf dem mobilen Gerät oder das Gastbetriebssystem auf dem Remote-Desktop.

Lösung

- Wenn das Betriebssystem im Remote-Desktop nicht mehr reagiert, verwenden Sie Horizon View Client auf dem Gerät, um den Desktop zurückzusetzen.

Diese Option ist nur verfügbar, wenn der View-Administrator diese Funktion aktiviert hat.

- Deinstallieren Sie die App und installieren Sie sie neu auf dem Gerät.
- Falls das Zurücksetzen des Remote-Desktops und das Neuinstallieren der VMware View-App nicht helfen, können Sie das Android-Gerät zurücksetzen, wie im Benutzerhandbuch für Ihr Android-Gerät beschrieben.
- Wenn Sie beim Versuch, eine Verbindung zum Server herzustellen, ein Verbindungsfehler erhalten, müssen Sie möglicherweise Ihre Proxy-Einstellungen ändern.

Weiter

Probleme beim Herstellen einer Verbindung bei Verwendung eines Proxys

Manchmal wird bei dem Versuch, in einem LAN über einen Proxy eine Verbindung mit dem View-Verbindungsserver herzustellen, ein Fehler angezeigt.

Problem

Wenn die Horizon View-Umgebung so eingerichtet ist, dass eine sichere Verbindung vom Remote-Desktop zum View-Verbindungsserver verwendet wird und das Clientgerät zur Verwendung eines HTTP-Proxys konfiguriert ist, können Sie eventuell keine Verbindung herstellen.

Ursache

Im Gegensatz zum Windows Internet Explorer verfügt das Clientgerät nicht über eine Internetoption, mit der die Proxyserver-Konfiguration für lokale Adressen umgangen werden kann. Bei Verwendung eines HTTP-Proxys für das Browsen externer Adressen und dem Versuch einer Verbindungsherstellung mit dem View-Verbindungsserver über eine interne Adresse wird eventuell die Fehlermeldung *Verbindung konnte nicht hergestellt werden* angezeigt.

Lösung

- ◆ Entfernen Sie die Proxy-Einstellungen, sodass das Gerät keinen Proxy mehr verwendet.

Index

A

- Abmeldung **30**
- Android, Installation von View Client auf **7**
- Android View Client, deinstallieren **48**
- Anmelden
 - an einem Desktop **25**
 - bei einem Server **25**
- Anzeigeanforderungen **43**
- Anzeigegeräte, extern **43**
- Auflösung, Bildschirm **43**
- Ausführen im Hintergrund **42**

B

- Betriebssystem-, Unterstützung auf View Agent **13**
- Bewegungen auf dem Tablet **41**
- Bildcache, Client **44**
- Bildschirmauflösung **43**

C

- Client-Bildcache **44**

E

- Eingabevorrichtungen für Android **34**
- Externe Anzeigegeräte **43**

F

- Favoritenliste in Unity Touch Sidebar **35**
- Fehlerbehebung, Verbindungsprobleme **49**
- Funktionsunterstützungs-Matrix **33**

G

- Google Play Store **15, 48**

H

- Hardwareanforderungen
 - Android-Geräte **7**
 - Smartcard-Authentifizierung **9**
- Horizon View Client, Download über View Portal **13**

J

- Japanisches Tastaturlayout **35**

K

- keyboard (Tastatur)
 - auf dem Bildschirm **39, 41**
 - Navigationstasten **39**

M

- Multitasking **42**
- Multitasking im Hintergrund **42**

N

- Navigationstasten **39**

O

- Optionen, Konfiguration **39**

P

- PCoIP-Client-Bildcache **44**
- Programm zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit, Desktop-Pool-Daten **16**
- Projektoren **43**
- Protokollerfassung **46, 47**
- Protokollieren **45**
- Proxy-Verbindungen **49**

R

- Rollback eines Desktops **31**
- Rollen **41**
- RSA SecurID-Token **11**

S

- Serververbindungen, Verwalten **25**
- Sicherheitsserver, PCoIP-Verbindungen zu **25**
- Sidebar, Unity Touch **35**
- Smartcard-Authentifizierung
 - Anforderungen **9**
 - auf mobilen Geräten **10**
- Software-Token **11**
- SSL-Optionen **12**
- Symbolleiste, View Client **39**
- Systemanforderungen, für Android-Geräte **7**

T

- Tastaturunterstützung **34, 44**
- Tasten, Navigation **39**
- Token, RSA SecurID **11**
- Touchpad, virtuell **39**

Trennen der Verbindung mit einem Remote-
Desktop **29**

U

Unity Touch-Merkmal **35**

URI-Beispiele **21**

URI-Syntax für View Clients **20**

URIs (Uniform Resource Identifier) **19**

V

Verändern der Fenstergröße **41**

Verbindungsprobleme **49**

Verknüpfung

Desktops **32**

Startseite **28**

Verwalten von Desktop-Verknüpfungen **32**

Verwalten von Desktops **25**

View Agent, Installationsanforderungen **13**

View Client

Fehlerbehebung **49**

Systemanforderungen für Android-Geräte **7**

Von einem Client-Gerät aus anmelden **25**

View Client für Android

deinstallieren **48**

Installieren **15**

View Client installieren

Einrichtung von Android-Geräten **7**

Trennen der Verbindung mit einem Desk-
top **29**

View Portal **13**

View-Verbindungsserver **8**

Voraussetzungen für Clientgeräte **8**

Z

Zertifikate, Ignorieren von Problemen **27**

Zurücksetzen eines Desktops **47**

Zwischenspeicherung, Clientseitiges Bild **44**